

DER



MIT DEN MITTEILUNGEN DER
GEMEINDE HAMMERSBACH

HAMMERSBACHER

04|2025

Mitmachen
und gewinnen!
**Gewinnspiele
im Heft**
Seiten 14, 16,
41 und 44



Hammersbach feiert
50 Jahre Fasching!

Seite 20

Impressionen vom
Hammersbacher Weihnachtsmarkt

Seite 32

Marköbler Kitzrettung e.V.
Auf ein Wort mit Frank Barget

Seite 42

www.der-hammersbacher.de

Mondo Italiano Hammersbach
Zum Haarstrauch 6-10
63546 Hammersbach

Mo-Fr. 8:30-18:00 Uhr
und Sa: 8:30-18:00 Uhr

MONDO ITALIANO
WAURIG
DAL 1991



WAURIG.COM



DEINE ITALIENISCHE GENUSSWELT

Benvenuto in unserem Mondo Italiano Waurig!

Unser Erfolgsrezept ist ein Zusammenspiel von langjähriger persönlicher Zusammenarbeit, gepaart mit ausgewählten Lieferanten und Produkten.

Dabei pflegen wir mit Leidenschaft und Lebensfreude die italienische Tradition für Genuss in der Gemeinschaft.

FESTLICHE GESCHENKIDEEN

Bei uns findet ihr eine große Auswahl an italienischen Feinkostspezialitäten, mit denen ihr zu Weihnachten euren Liebsten eine ganz besondere Freude bereiten könnt. Ob ein klassischer Panettone, ein liebevoll zusammengestellter Geschenkkorb mit erlesenen Delikatessen oder eine edle Flasche Wein oder Grappa, hier findet ihr Geschenke, die von Herzen kommen und italienischen Genuss versprechen!



Inhaltsverzeichnis

Seite 4-9

Aus dem Rathaus

Seite 10-13

Kalender

Seite 14-23

Vorschau

Seite 24-29

Momente

Seite 30-41

Nachrichten

Seite 42

Auf ein Wort...

Seite 44

Rezensionen

Seite 46

Unterhaltung

Impressum

DER HAMMERSBACHER

Herausgeber: kinner medien e.K.
in Kooperation mit dem Vereinsring
Hammersbach e.V., Gewerbeverein Hammersbach e.V.
und der Gemeinde Hammersbach



Mitarbeiterinnen: Yvonne Antoni (Redaktion),
Ann-Kristin Hofmann, Meike Houy, Dr. Regina Lösel,
Katharina Löw, Janika Schleiffer, Melanie Volz

Anzeigenleitung: Christian Kinner

Verlag: kinner medien e.K. –
engagiert & lokal, Gärtnerplatz 3,
61130 Nidderau (auch ladungsfähige Anschrift)
Fon: (0 61 87) 413 92 87, Fax: (0 61 87) 202 99 82

Herausgeber/Verlagsleitung:

Christian Kinner (V.i.s.d.P.)

Seiten „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Michael Göllner (V.i.s.d.P.)

Mailadressen:

anzeigen@unser-hammersbach.de

redaktion@unser-hammersbach.de

Druck: 2.500 Stück

Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr

Layout: Ann-Kristin Hofmann, Janika Schleiffer

Rezensionen: Susanne Buick

Titelfoto: www.janikaschleiffer.de

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik,
Aussperrung und ähnlichen Gründen besteht kein
Anspruch auf Entschädigung.

Anzeigenpreisliste: 2 vom 1. März 2023.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 30. Januar 2026

Liebe Hammersbacherinnen, liebe Hammersbacher,

mit großen Schritten nähern wir uns Weihnachten – einer Zeit, die uns jedes Jahr aufs Neue daran erinnert, wie wichtig Wärme, Verbundenheit und gemeinsames Erleben sind. Wenn die Lichter im Dorf angehen und die ersten Adventsdekorationen unsere Straßen schmücken, wird spürbar, dass sich unser Ort auf etwas Besonderes vorbereitet.

Gleichzeitig erleben wir alle, wie rasant unser Alltag geworden ist. Unsere Gesellschaft bewegt sich in einem Tempo, das kaum noch Pausen zulässt. Zwischen beruflichen Herausforderungen, familiären Verpflichtungen und der ständigen Präsenz digitaler Medien fällt es nicht leicht, Momente der Ruhe zu finden. Gerade deshalb sollten wir uns bewusst machen, wie wertvoll echte Begegnungen und persönlicher Austausch geworden sind.

Als Vorsitzender unseres Gewerbevereins sehe ich täglich, wie wichtig ein starkes Miteinander für unser Dorf ist. Unsere lokalen Betriebe, Dienstleister und Handwerksunternehmen tragen nicht nur zur wirtschaftlichen Stärke bei – sie prägen das soziale Leben vor Ort, schaffen Arbeitsplätze, ermöglichen Begegnungen und stiften Identität. Doch all das funktioniert nur, wenn wir füreinander da sind: als Kunden, als Nachbarn, als Gemeinschaft.

Die Vorweihnachtszeit bietet uns die ideale Gelegenheit, dieses Miteinander zu leben. Sei es beim Einkauf im Ort oder einfach durch ein freundliches Wort im Vorübergehen – jede Unterstützung, jeder kleine Beitrag stärkt unser Dorf und die Menschen, die hier verwurzelt sind. Lassen Sie uns bewusst entschleunigen und die Atmosphäre dieser Wochen genießen, anstatt uns von der Hektik treiben zu lassen.

Nutzen wir die Adventszeit, um zusammenzurücken, einander zu unterstützen und den Blick auf das zu richten, was uns verbindet. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unser Dorf auch in Zukunft ein lebendiger, herzlicher und lebenswerter Ort bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedvolle Weihnachtstage sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr Michael Schmidt

1. Vorsitzender

Gewerbeverein Hammersbach e.V.



Taschengeldbörse in Hammersbach

Jung hilft Alt – Ein neues Projekt stärkt die Dorfgemeinschaft

In Hammersbach zeigt sich immer wieder ein sehr deutliches Bild: Ältere Menschen wünschen sich im Alltag oft niedrigschwellige Unterstützung, sei es beim Einkauf, im Garten oder beim Umgang mit dem Smartphone. Gleichzeitig gibt es viele Jugendliche, die gerne helfen, Verantwortung übernehmen und sich ein kleines Taschengeld verdienen möchten.

Um diese beiden Gruppen zusammenzubringen, starten die Jugendförderung, der Seniorenbeirat und die Gemeindeverwaltung gemeinsam die neue Taschengeldbörse Hammersbach.

Für Bürgermeister Michael Göllner, Seniorenbeiratsvorsitzende Uschi Fladerer und Jugendpfleger Patrick Wüst ist dieses Projekt ein Herzensanliegen. Sie wollen Menschen miteinander in Kontakt bringen, gegenseitige Unterstützung ermöglichen und den sozialen Zusammenhalt stärken.

Bürgermeister Göllner betont: „Die Gesellschaft zusammenhalten und die Gemeinschaft stärken ist eine wichtige Zukunftsaufgabe. Ich würde mich freuen, wenn diese Idee gut angenommen wird.“

Fair, respektvoll, verbindlich – so funktioniert die Taschengeldbörse

Damit die Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und Jobanbietern gelingt, stehen drei Grundsätze im Mittelpunkt:

1. Fairer Umgang – ein angemessenes Taschengeld, klare Absprachen, Zuverlässigkeit
2. Verbindlichkeit – Termine einhalten, rechtzeitig absagen, gemeinsam Verantwortung übernehmen
3. Respekt – wertschätzender Umgang miteinander und gegenseitige Unterstützung

Die Taschengeldbörse richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Jobanbieter sind Privatpersonen, die gelegentliche, leichte Hilfeleistungen benötigen. Eine Vermittlung an Gewerbebetriebe erfolgt nicht.

Beide Seiten müssen sich vorab anmelden und registrieren, Minderjährige benötigen die Zustimmung ihrer Eltern.

Die Jugendförderung Hammersbach vermittelt die Kontakte, übernimmt jedoch keine Haftung für Durchführung oder Qualität der Tätigkeiten.

Welche Tätigkeiten sind möglich?

Erlaubt sind nur einfache, ungefährliche Aufgaben, die dem Entwicklungsstand der Jugendlichen entsprechen. Unter anderem:

- leichte Garten- und Haushaltstätigkeiten
- Schneeräumen und Straßenkehren
- Nachhilfe oder Unterstützung bei PC/Handy



- Einkäufe (ohne Alkohol und Tabakwaren)
- Betreuung von Haustieren
- Babysitting und kleine Botengänge
- Hilfe bei Veranstaltungen
- Begleitung zu Arztterminen

Empfohlen wird ein Taschengeld von mindestens 7 Euro pro Stunde.

Klare Regeln zu Arbeitszeiten und Sicherheit

Damit Schule und Freizeit nicht beeinträchtigt werden:

- maximal 2 Stunden täglich, höchstens 10 Stunden pro Woche
- ausschließlich Montag bis Samstag, zwischen 8 und 18 Uhr
- bis 14 Jahre: nur bis 18 Uhr
- 15–17 Jahre: bis 20 Uhr

Tätigkeiten sind als gelegentliche Hilfeleistungen eingestuft und fallen unter die Kinderarbeitsschutzverordnung.

Die Jugendförderung führt die Vorstellungsgespräche mit allen Teilnehmenden. Jobanbieter verpflichten sich, eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten und nur funktionsfähige Geräte bereitzustellen.

Steuern, Sozialleistungen und Versicherung – das Wichtigste in Kürze

- Keine Sozialversicherungspflicht, solange kein abhängiges Beschäftigungsverhältnis entsteht

- Einkommen aus Schülerjobs bleibt für Bürgergeld- und BAföG-Beziehende bis 520 € monatlich anrechnungsfrei

- Eine private Haftpflichtversicherung (ggf. über die Eltern) sollte vorhanden sein

- Eine Unfallversicherung wird empfohlen

- Bei Tätigkeiten mit Hunden ist eine Hundehaftpflichtversicherung Pflicht

Gemeinschaft stärken – Generationen verbinden

Die Taschengeldbörse soll ein Ort sein, an dem sich Jung und Alt gegenseitig unterstützen. Ältere Menschen gewinnen im Alltag mehr Sicherheit und Hilfe, Jugendliche sammeln wertvolle Erfahrungen, lernen Verantwortung und stärken gleichzeitig die Dorfgemeinschaft.

Ein Projekt, das Hammersbach ein Stück näher zusammenbringt.

Nähere Infos gibt es auf der Homepage der Gemeinde Hammersbach oder bei Patrick Wüst unter kiju@hammersbach.de.

Gutscheine des Vereinsrings im Bürgerbüro erhältlich

Ein lebendiger örtlicher Zusammenhalt lebt auch davon, den lokalen Handel zu unterstützen – indem man das, was man vor Ort kaufen kann, auch hier einkauft. Eine einfache und zugleich attraktive Möglichkeit dafür bieten die Geschenkgutscheine des Vereinsrings.

Wer kennt es nicht: die Frage nach dem passenden Geschenk zum Geburtstag oder Jubiläum. Geld zu schenken, wirkt oft unpersönlich – warum also nicht einen Geschenkgutschein, mit dem sich die Beschenkte oder der Beschenkte selbst etwas Schönes aussuchen kann? Während Gutscheine üblicherweise nur in einem bestimm-

ten Geschäft eingelöst werden können, ist das in Hammersbach anders.

Die Gutscheine des Vereinsrings sind nicht an ein einzelnes Geschäft gebunden. Sie sind im Wert von 10, 15, 20 oder 25 Euro erhältlich. Wer einen höheren Betrag verschenken möchte, kann einfach mehrere Gutscheine kombinieren – etwa zwei Gutscheine im Gesamtwert von 50 Euro. Die Beschenkten können ihre Gutscheine bei

vielen Geschäften in Hammersbach einlösen und sich so hier im Ort ihre Wünsche erfüllen. Eine Übersicht aller teilnehmenden Mitglieder liegt jedem Geschenkgutschein bei.



Meine Ansprechpartner*innen im Rathaus:

Personal
Sonja Buchczyk, Tel.: 06185-1800-22

Bürgerbüro und Personal
Nicole Nebe, Tel.: 06185-1800-50

Bürgerbüro/Gemeindesteuer/Gewerbe
Vanessa Jäger, Tel.: 06185-1800-40

Betreuung von Flüchtlingen, Standesamt, Friedhofs- und Bau-/Ordnungsverwaltung
Peter Heinz, Tel.: 06185-1800-10

Bauangelegenheiten, Abwasserverband, Gewerbegebiet
Stefan Brezina, Tobias Lenz
Tel.: 06185-1800-27, -12

Straßenbeleuchtung, allgemeine Bauangelegenheiten
Manuela Böhme, Tel.: 06185-1800-13

Liegenschaften und Vermietungen
Heike Heinze, Tel.: 06185-1800-14

Umwelt- und Forstangelegenheiten
Peter Heinz, Tel.: 06185-1800-10

Finanzverwaltung
Nina Dunkel, Carina Gräf,
Tel.: 06185-1800-31, -20

Gemeindekasse
Katharina Guarino, Katja Lichtenfels
Tel.: 06185-1800-16, -15

Vorzimmer Bürgermeister und Seniorenarbeit
Nadine Geßner - Tel.: 06185-1800-21

Gemeindesteuern, Abfall und Gewerbe
Claudia Heiter, Tel.: 06185-1800-23

Digitalisierungsbeauftragter
Sebastian Altenburg, Tel.: 06185-1800-17

Fachbereichsleitung für Hauptamt, Ordnungsamt, Personal, Kindertagesstätten, Feuerwehr
Sandra Schutt, Tel.: 06185-1800-24

Kindergartenleitung
Kornelia Wilski Tel.: 06185-89 33 18

Kindergartensachbearbeiterin
Sarah Zepf, Tel.: 06185-89 33 19



Rede des Bürgermeisters zum Volkstrauertag

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 8. Mai jährte sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs. Seit acht Jahrzehnten leben wir hier in Frieden – ein unschätzbares Geschenk, das uns angesichts der Bilder aus der Ukraine, des Konflikts im Nahen Osten und zahlreicher weiterer Kriege weltweit bewusst bleiben muss. Überall erleben Menschen Gewalt, Entrechtung und Verlust. Die meisten Opfer sind Unbeteiligte: Frauen, Kinder, Alte, Kranke. Hinter jedem Schicksal steht ein Mensch.

Kriege zerstören nicht nur Leben und Gesellschaften, sie treiben auch Menschen in die Flucht. Ihre verzweifelte Suche nach Sicherheit trifft auf eine Gesellschaft, deren eigene Erfahrungen von Krieg verblasst sind. Zugleich ist unser Land seit seiner Teilung und Wiedervereinigung geprägt von Brüchen, die bis heute nachwirken. Ich mache mir Sorgen um unsere Demokratie und um unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Der innere - und äußere Frieden sind gefährdet. Lange glaubten wir, Verteidigungsfähigkeit sei in Europa selbstverständlich. Der russische Angriff auf die Ukraine hat uns eines Besseren belehrt. Wir müssen stark

genug sein, um nicht angegriffen zu werden – ohne dabei die Werte zu verlieren, die wir schützen wollen.

Gleichzeitig zeigt sich Stärke auch darin, wie wir innere Konflikte austragen. Ich bin dankbar, in einer stabilen Demokratie leben zu dürfen. Wer zu uns kommt, weil er Frieden sucht, verdient Verständnis – aber auch klare Erwartungen: Gleichberechtigung, Religionsfreiheit, Gewaltfreiheit und Respekt vor dem Rechtsstaat sind Grundlagen unseres Zusammenlebens. Diese gelten für alle.

Viele Menschen haben Sorgen – über Veränderung, Wohlstand, Sicherheit. Wir dürfen sie nicht kleinreden, sondern müssen ihnen mit Sachlichkeit begegnen. Was mich jedoch besonders beunruhigt, ist die Erosion unserer demokratischen Kultur. Verschwörungstheoretiker und Feinde der Demokratie versuchen, die öffentliche Meinung zu dominieren und nutzen soziale Medien gezielt für Manipulation. Wir Demokraten dürfen ihnen diese Deutungshoheit nicht überlassen. Wir müssen klar sprechen und Haltung zeigen.

Bei meiner Familienforschung bin ich auf Bilder gestoßen, die zeigen, wie schnell aus Alltag Leid werden

kann: Angehörige, die im Krieg starben, Großeltern, die ihre Heimat verlassen mussten. Unsere Geschichte mahnt uns, wohin Verführbarkeit, Ausgrenzung und das Schweigen der Anständigen führen können. Millionen Menschenleben stehen dafür.

Auch das große Friedensprojekt Europa ist ins Stocken geraten. In einer Welt, in der China eine andere Gesellschaftsordnung propagiert, Russland imperialen Träumen folgt und in den USA demokratische Institutionen geschwächt werden, braucht es ein starkes, geeintes Europa. Doch politische Instabilität in vielen Staaten erschwert diese Notwendigkeit.

Ich mache mir Sorgen um die Welt, unser Land und unsere Demokratie. Doch der Volkstrauertag ist auch ein Tag der Hoffnung. Die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft verpflichtet uns. Frieden entsteht nicht von selbst – er verlangt Zivilcourage, klare Worte und konsequentes Handeln.

Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen.

Dies ist eine gekürzte Zusammenfassung der Rede. Der Originaltext ist unter www.hammersbach.eu nachzulesen

Gemeinsam für ein grüneres Hammersbach

Start des Patenschafts-Programms für öffentliche Flächen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Kommune darf sich glücklich schätzen: Hammersbach verfügt über zahlreiche öffentliche Grün- und Freiflächen, die das Ortsbild prägen, Lebensqualität schaffen und vielen Menschen Erholung und Freude bieten. Doch die Pflege dieser Bereiche ist – trotz des außerordentlichen Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – eine stetig wachsende Herausforderung. Die Vielzahl der Flächen macht eine durchgehend intensive Pflege schlichtweg unmöglich.

Aus diesem Grund freue ich mich sehr, Ihnen einen neuen, inspirierenden Vorschlag vorstellen zu dürfen, den der Vorstand der Evangelischen Gemeinschaft an uns herangetragen hat: die Einführung eines Patenschafts-Programms für öffentliche Flächen in Hammersbach. Dieser Ansatz ist nicht nur kreativ und realistisch, sondern vor allem ein starkes Zeichen gelebter Gemeinschaft.

Was bedeutet das Patenschafts-Programm?

Vereine, Gruppen, Schulklassen, Parteien und viele weitere engagierte Zusammenschlüsse können künftig auf freiwilliger Basis die Patenschaft für eine bestimmte öffentliche Fläche übernehmen. Das heißt: Sie kümmern sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten kontinuierlich um die Pflege dieser Fläche – sei es ein Beet, ein Grünstreifen,

ein kleiner Platz oder eine Wegbepflanzung.

Besonders wichtig ist dabei: Jede Gruppe entscheidet selbst, wie groß die Fläche sein soll, die sie zuverlässig pflegen kann. Damit die Pflege sinnvoll und nachhaltig bleibt, ist eine Mindestlaufzeit von einem Jahr vorgesehen.

Was übernimmt die Gemeinde?

Damit alle teilnehmenden Gruppen gut unterstützt werden, schafft die Gemeinde die nötigen Rahmenbedingungen:

- Erstellung eines übersichtlichen Flächenplans
- Zuteilung der Flächen unter Berücksichtigung der Wünsche der Patinnen und Paten
- Vorgaben zur Gestaltung und Bepflanzung, um ein harmonisches Gesamtbild zu erhalten
- Bereitstellung von Pflanzen, Werkzeugen und Geräten – soweit erforderlich
- Veröffentlichung des Programms und der teilnehmenden Gruppen auf unserer Gemeindehomepage

Gerade die Veröffentlichung halte ich persönlich für einen wichtigen Punkt. Sie ist nicht nur Ausdruck von Wertschätzung für alle Engagierten, sondern wirkt auch motivierend und zeigt, wie viele Men-

schen sich in Hammersbach aktiv einbringen.

Ein Schritt, der uns alle stärkt

Die Idee bietet jedoch nicht nur eine praktische Lösung, sondern auch eine große Chance: Sie bringt Menschen zusammen, fördert Miteinander, Verantwortungsbewusstsein und Identifikation mit unserer Gemeinde. Und sie trägt maßgeblich zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei.

Darüber hinaus prüfen wir, ob auch Unternehmen in unseren Gewerbegebieten für die Pflege der dortigen Grünflächen gewonnen werden können. Viele Firmen engagieren sich bereits heute für soziale oder ökologische Projekte – vielleicht wächst hier ein weiteres Stück gelebter Zusammenhalt.

Mein persönliches Fazit

Ich unterstütze diesen Vorschlag aus voller Überzeugung. Er zeigt, wie stark und lebendig Hammersbach ist und wie gut Gemeinschaft funktionieren kann, wenn Menschen sich zusammentun.

Ich bin sicher: Dieses Programm wird nicht nur unsere öffentlichen Flächen verschönern, sondern zugleich die Lebensqualität in unserer Kommune weiter steigern.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen – für ein buntes, blühendes und engagiertes Hammersbach.

Hammersbach stellt Klimaanpassungskonzept vor

Ein gemeinsamer Weg in eine sichere Zukunft



Die Gemeinde Hammersbach hat einen wichtigen Schritt unternommen, um sich auf die zunehmenden Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Auf Beschluss der Gemeindevertretung erarbeitete der Gemeindevorstand gemeinsam mit lokalen Akteuren aus Landwirtschaft, Feuerwehr und Verwaltung von Juli 2023 bis April 2024 ein umfassendes Konzept zur Minderung und Bewältigung von Klimafolgen.

Dass der Klimawandel real ist und bereits heute unser Leben beeinflusst, war Konsens in allen Arbeitsrunden. Hitze, Sturm, Starkregen, Trockenphasen – die Folgen sind vielfältig und treffen Natur, Wirtschaft, Infrastruktur und Sicherheit gleichermaßen. Die zentrale Erkenntnis aus der gemeinsamen Arbeit: Klimaanpassung ist eine Querschnittsaufgabe, die nur gemeinsam gelingen kann.

Fünf Schlüsselbereiche im Fokus

Um die Herausforderungen systematisch zu bearbeiten, wurde das Konzept in fünf Themenfelder gegliedert:

- Erosionen
- Überschwemmungen
- Überhitzung
- Trockenheit
- Stürme

Alle Bereiche greifen ineinander – und alle erfordern ein abgestimmtes Vorgehen.

1. Erosionen – Schutz für Böden, Landwirtschaft und Gebäude

Starkregenereignisse nehmen zu und damit auch die Gefahr von Bodenerosion. Betroffen sind insbesondere Hanglagen, angrenzende Wohnhäuser sowie Ackerflächen. Die Maßnahmen reichen von ackerbaulichen Strategi-

en wie Dauereinsaaten, Mulch- bzw. Direktsaat, Querbearbeitung und Hangschutzstreifen bis hin zu baulichen Vorkehrungen wie sicheren Einfriedungen oder dem Verzicht auf Kelleröffnungen in Hanglage.

Auch technische Schutzmaßnahmen werden berücksichtigt – etwa funktionsfähige Wasserführungen, Sandsackvorräte oder spezielle Pumpen der Feuerwehr.

2. Überschwemmungen – Risiken erkennen, Schäden verhindern

Hochwasser kann in Hammersbach durch Starkregen wie auch durch langanhaltende Nässe und Schneeschmelze entstehen.

Wichtige Erkenntnis: Die meisten potenziellen Überschwemmungsflächen liegen glücklicher-

weise im Grünlandbereich – und sollen es auch bleiben.

Deshalb setzt der Maßnahmenkatalog auf:

- Freihalten gefährdeter Bereiche von Bebauung
- Bau von Regenrückhaltebecken, Stauraumkanälen und Drosseln bei neuen Vorhaben
- Renaturierung von Gewässern
- Stärkung privater Prävention bei Gebäuden
- Hochwasserbewusste Bauleitplanung für künftige Bebauungspläne

3. Überhitzung – mehr Schatten, mehr Grün, bessere Bauweisen

Die innerörtliche Überhitzung trifft vor allem dicht bebaute Bereiche. Hitze belastet die Gesundheit, steigert den Energieverbrauch und verschlechtert die Lebensqualität.

Der Maßnahmenkatalog betont:

- mehr Grün im Ort: Bäume, Grünflächen, Gründächer
- Entsiegelung und wasser-durchlässige Oberflächen

- helle oder reflektierende Dächer
- bessere Baugestaltung und natürliche Belüftung
- Verschattung von Spielplätzen und Aufenthaltsorten

Auch im Außenbereich wirken Bäume, Gewässer und vielfältige Lebensräume kühlend und sollen daher erhalten und ausgebaut werden.

4. Trockenheit – Wasser sichern, Wälder stärken, Bewusstsein schärfen

Verschobene Niederschlagsmuster führen zunehmend zu Trockenstress bei Pflanzen, zu Ernteaussfällen, Waldschäden, sinkenden Grundwasserständen sowie erhöhter Waldbrandgefahr.

Als Reaktion empfiehlt das Konzept:

- intensives Wassersparen und Ausbau von Regenwassernutzung
- trockenresistente Landwirtschaft und Bewässerungsstrategien
- grüne Infrastruktur zur Verbesserung des Mikroklimas
- trockenheitstaugliche Bauweisen (z. B. Holzbau, rissfeste Materialien)
- Aufklärungskampagnen und Waldbrandsensibilisierung
- Ausbau von Frühwarnsystemen und Notfallplänen

5. Stürme – widerstandsfähige Gebäude und sichere Außenbereiche

Stürme werden häufiger und stärker. Sie bedrohen Gebäude, Infrastruktur und vor allem Bäume – die einerseits wichtige Klimaschützer sind, andererseits bei Schäden selbst zur Gefahr werden können.

Vorgesehen sind u. a.:

- sturmsichere Bauweisen und technische Anpassungen
- regelmäßige Wartung von Gebäuden und Außenstrukturen
- qualifizierte Baumpflege
- windbrechende Bepflanzung an Waldrändern
- funktionierende Frühwarnsysteme und Notfallkonzepte

Fazit: Klimafolgen ernst nehmen – gemeinsam handeln

Das neue Konzept zeigt klar: Der Klimawandel fordert uns bereits heute heraus. Die Auswirkungen betreffen Ökologie, Landwirtschaft, Wohnen, Infrastruktur und im schlimmsten Fall Gesundheit und Leben.

Darum braucht es zweierlei: 1. Prävention gegen Klimafolgen – lokal, pragmatisch und gemeinsam. 2. Engagement für Klimaschutz – denn die wichtigste Maßnahme bleibt die Verringerung der globalen Treibhausgasemissionen.

Hammersbach stellt sich dieser Aufgabe – mit Wissen, Verantwortung und einem starken Netzwerk an Akteuren. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde widerstandsfähiger machen und die Lebensqualität für alle erhalten.

Café Marköbel

Der neue Treffpunkt für Jung und Alt

Nach dem „Testlauf“ mit zwei gelungenen Kaffee-Nachmittagen im Oktober und November haben die Initiatoren Seniorenbeirat und Landfrauen Marköbel beschlossen, den neuen Treffpunkt in Marköbel in Zukunft regelmäßig zu öffnen.

An folgenden Terminen laden wir Sie ein, bei Kaffee/Tee und leckerem Kuchen einen entspannten Nachmittag mit den Gästen und uns zu verbringen. Das Café Marköbel wird an den nachfolgenden Terminen dann von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet sein: 4. Januar, 1.



Februar, 1. März, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August und 1. November

Der Seniorenbeirat und die Landfrauen Marköbel freuen sich darauf, recht viele Gäste begrüßen zu können!

Veranstaltungen von Dezember bis März In Hammersbach ist was los

Freitag, 12. Dezember Café am Büchertisch

15-17 Uhr. Veranstalter: Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.
Ort: Hauptstraße 54a, Marköbel
eg-hammersbach.de

Montag, 15. Dezember Busfahrt zum Weihnachtsmarkt Fulda

14.30-20 Uhr. Startzeit bezieht sich auf die 1. Haltestelle. Kosten 15 Euro.
Kontakt: Nadine Geßner, 06185-180021.
Ort: Fuldaer Innenstadt
hammersbach.eu

Die nächste Ausgabe „DER HAMMERSBACHER“ erscheint im März

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
30. Januar 2026

Sie haben einen Termin? Schreiben Sie uns unter redaktion@unser-hammersbach.de

Viele Termine werden von uns im Internet, vorzugsweise auf gemeinde- und vereinseigenen Websites recherchiert. Dennoch kann es zu Fehlern kommen. Sollte Ihnen etwas auffallen, freuen wir uns auf einen entsprechenden Hinweis. Gern können Sie uns Ihre für Alle offenen Termine per E-Mail senden. Fordern Sie jetzt unverbindlich die Redaktionsschlüsse an: redaktion@unser-hammersbach.de

Sonntag, 28. Dezember Wanderung des ADFC

10 Uhr. Wanderung auf der Birkenhainer Straße, mit Einkehr & Picknick. 17 km, 170 hm, Schwierigkeit: mittel.
Kontakt: Armin Deckenbach, 06185-2318.
Treffpunkt: Historisches Rathaus, Marköbel
adfc-tour.de

Konzert: Fingerprints  Seite 21
19.30 Uhr. Ticket-Reservierung: 06185-899433.
Ort: Historisches Rathaus, kultur-geschichte-hammersbach.de

Dienstag, 30. Dezember Jahresabschlussfeier der Landfrauen Marköbel  Seite 19
17.30 Uhr. Ort: Historisches Rathaus, Marköbel


Mittwoch, 31. Dezember Würstchen Würfeln  Seite 22
13.30 Uhr. Für Getränke ist gesorgt. Veranstalter: Feuerwehr Langen-Bergheim e.V.
Ort: Bürgertreff, Langen-Bergheim

Silvestergottesdienst
18 Uhr. Mit Abendmahl und Flötengruppe. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim.
Ort: Ev. Kirche Langen-Bergheim - ekhn.de


Jahresschlussandacht
18 Uhr. Andacht: Pastor Jörg

Hillig. Veranstalter: Ev. Gemeinschaft Marköbel.
Ort: Haus der Ev. Gemeinschaft, Marköbel
eg-hammersbach.de

Donnerstag, 8. Januar Kochen mit Kindern

 Seite 23

9.30 Uhr. Veranstalter: Landfrauen Eckartshausen-Langenbergheim.
Info: ilka.stuertz@live.de.
Ort: DGH Eckartshausen

Sonntag, 11. Januar Gottesdienst der Allianzgebetswoche  Seite 22
11 Uhr. Thema: „Gott ist treu“. Gemeinsames Beten Mo-Fr jew. 19.30 Uhr. (Do Jugenabend, Fr Musikalischer Lobpreisabend).
Ort: Haus der Ev. Gemeinschaft, Marköbel
allianzgebetswoche.de

Winterwanderung
13 Uhr. Veranstalter: Vogelschutzverein Hammersbach e.V.
Treffpunkt: Waldschänke „In der Hardt“

Dienstag, 13. Januar Gemeinsames Mittagessen
12-14 Uhr. „Onnerirdische Kolleroawe met Lakflaasch“. Anmeldung: Nadine Geßner, 06185-180021.
Ort: Bürgertreff Hammersbach, Am Alten Friedhof 2
hammersbach.eu

Donnerstag, 15. Januar Offene Sprechstunde Jugendförderung
15-17 Uhr. Immer donners-


tags (außer in den Ferien). Für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Kontakt: kiju@hammersbach.de.
Ort: Kinderhaus, Köbler Weg 56
hammersbach.eu

Blutspende
17-20.30 Uhr.
Veranstalter: DRK.
Ort: Bürgertreff Hammersbach
drk-hammersbach.de

Freitag, 16. Januar Neujahrsempfang der Landfrauen Marköbel
17.30 Uhr. Anmeldung bis 9.1.26. Kontakt: Vorsitzende Sigrun Krauch, Sigrun.Krauch@outlook.com.
Ort: Historisches Rathaus, Marköbel
bezirkslandfrauen-hanau.jimdo.com/ortsvereine/markoebel/

Samstag, 17. Januar Gebet am Kaffeetisch
15 Uhr. Mit Kaffee und Kuchen, zur Allianzgebetswoche.
Ort: Haus der Ev. Gemeinschaft, Marköbel

Après Ski Party  Seite 22
Ab 19 Uhr. Mit DJ Holger Gerlach von You FM. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Marköbel e.V.
Ort: Feuerwehrgerätehaus, Zur Dambrücke 7
feuerwehr-markoebel.de

Montag, 19. Januar Neujahrsempfang mit Jubiläum „120 Jahre SPD in Hammersbach“  Seite 18
15.30 Uhr. Veranstalter: Orts-

verein SPD Hammersbach.
Ort: Bürgertreff Hammersbach
spd-hammersbach.de

Dienstag, 20. Januar Gymnastikkurs „Rücken Plus“
17.30 Uhr. Immer dienstags. Stärkung und Stabilisierung der Rückenmuskulatur. Kontakt: Jutta Schilling-Langlitz, 06185-24057.
Ort: Martin-Luther-Haus, Marköbel
tv-markoebel.de

Samstag, 24.- Sonntag, 25. Januar KapellenHofcafé
Wöchentlich Sa 12-18 Uhr und So 10-18 Uhr. Für das Frühstücksbuffet am Sonntag bitte reservieren.
Ort: Hofgut Kapellenhof, Auf



15. Januar, 17-20.30 Uhr, Blutspende Bürgertreff Hammersbach

dem Alten Hof 1
hofgut-kapellenhof.de

Samstag, 24. Januar Neujahrsempfang
15 Uhr. Veranstalter: SG 1945 Marköbel e.V.
Ort: Vereinsheim SG Marköbel
sg-markoebel.de

Sonntag, 25. Januar Wanderung des ADFC
10 Uhr. Wanderung zum Großen Feldberg, mit Einkehr & Picknick. 17 km, 590 hm, Schwierigkeit: mittelschwer.
Kontakt: Armin Deckenbach, 06185-2318.
Treffpunkt: Historisches Rathaus, Marköbel
adfc-tour.de

Dienstag, 27. Januar Stolpersteinreinigung
Zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Veranstalter: Verein für Kultur und Heimatgeschichte Hammersbach.
Ort: Langen-Bergheim und Marköbel

Montag, 2.- Donnerstag, 5. Februar Ausschusswochen Gemeinde Hammersbach
20 Uhr. Veranstalter: Gemeindevertretung Hammersbach
Ort: Sitzungssaal Rathaus
hammersbach.eu

Donnerstag, 5. Februar Eltern-Kind-Turnen
16-17 Uhr. Immer donnerstags. Zweite Gruppe immer Di, 16-17 Uhr. Kontakt: Heike Brune, 06185-8990089.
Ort: Turnhalle - tv-markoebel.de

Freitag, 6. Februar Schlachtessen
Veranstalter: KSV Langenbergheim.
Ort: Sportheim KSV Langenbergheim
ksvlangenbergheim.de

>>>

ZAHNÄRZTE
BRUCHKÖBEL



Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann
Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann
Dr. A. Weißenseel | J. Lochmann
Dr. Dr. H. Kingeter

www.zahnaerzte-bruchkoebel.de



Gottesdienste zum Weihnachtsfest

Dienstag, 24. Dezember

Familiengottesdienst am Heiligabend

15.30 Uhr. Mit Kinder-Weihnachts-Musical.
Ort: Haus der Ev. Gemeinschaft,
Marköbel eg-hammersbach.de

Krippenspiel-Gottesdienst

16.30 Uhr. Vom Kinderkirchen-Team der Ev.
Kirchengemeinde Marköbel.
Ort: Ev. Kirche Marköbel
kirche-in-markoebel.de

Christvesper mit Krippenspiel

17 Uhr. Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim.
Ort: Kirche Langen-Bergheim - ekhn.de

Besinnliche Christmette

22 Uhr. Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim.
Ort: Kirche Langen-Bergheim - ekhn.de

Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachtsgottesdienst

10 Uhr. Mit Abendmahl und Kirchenchor.
Ort: Ev. Kirche Langen-Bergheim
ekhn.de

Abendgottesdienst

18 Uhr. Mit Abendmahl
Ort: Ev. Kirche Marköbel
kirche-in-markoebel.de

Donnerstag, 26. Dezember

Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

11 Uhr. Veranstalter:
Ev. Gemeinschaft
Hammersbach e.V.
Ort: Haus der Ev.
Gemeinschaft, Marköbel

Freitag, 13. Februar Faschingstreiben

Ab 19.33 Uhr. Veranstalter:
Vogelschutzverein
Hammersbach e.V.
Ort: Waldschänke „In der
Hardt“

Samstag, 14. Februar SäFaFe Sängergruß Faschings Fete

18.41 Uhr, Einlass 17.31 Uhr.
Motto: 50 Jahre Helau –
Back to the 70's. VVK 15 Euro,
AK 17 Euro. Ort: Turnhalle
saengergruss-markoebel.de

Sonntag, 15. Februar KiFaFe Kinder Faschings Fete

14.11 Uhr. Veranstalter:
Sängergruß Marköbel e.V.
Ort: Turnhalle
Ortsmittelpunkt
saengergruss-markoebel.de

Mittwoch, 18. Februar Traditionelles Heringseessen

Ab 17 Uhr. Veranstalter: SPD
Ortsverein Hammersbach.
Ort: Bürgertreff
spd-hammersbach.de

Donnerstag, 19. Februar Vortrag zum Thema Ernährung

19 Uhr. Veranstalter: Land-
frauen Eckartshausen-Lan-
genbergheim. Kontakt: ilka.
stuertz@live.de.
Ort: DGH Eckartshausen

Sonntag, 22. Februar Wanderung des ADFC

10 Uhr. Auf dem Eisenpfad
nach Gedern. 23 km, 330 hm,
Schwierigkeit: anspruchsvoll.
Kontakt: Armin Deckenbach,
06185-2318.
Treffpunkt: Bürgertreff,
Langen-Bergheim
adfc-tour.de

Tauferinnerungs- gottesdienst

14 Uhr.
Ort: Kirche Langen-Bergheim

Dienstag, 24. Februar Sitzung Gemeinde- vertretung

20 Uhr. Veranstalter:
Gemeindevertretung
Hammersbach
Ort: Bürgertreff
Hammersbach
hammersbach.eu

Freitag, 27. Februar Veranstaltung der Landfrauen Marköbel

17.30 Uhr. Vortrag „Nährstof-
fe, die auf der Zunge tanzen“
von Ernährungsfachfrau
Gudrun Dörschuk Glaser.
Anmeldung bis 20.2., Kosten
für Nichtmitglieder 10 Euro,
Mitglieder 5 Euro. Kontakt:
Vorsitzende Sigrun Krauch,
Sigrun.Krauch@outlook.com.
Ort: Historisches Rathaus,
Marköbel
bezirkslandfrauen-hanau.
jimdo.free.com/ortsvereine/
marköbel/

Sonntag, 1. März Kabarett „Ketten- seggen im Greis-Saal“

17 Uhr. Erstes Allgemeines
Babenhäuser Pfarrer(!)-
Kabarett. VVK 25 Euro,
AK 28 Euro.
Ort: Bürgertreff
Hammersbach
saengergruss-markoebel.de

Mittwoch, 4. März Frauenfrühstück

9 Uhr. Veranstalter: Land-
frauen Eckartshausen-
Langenbergheim.
Kontakt: ilka.stuertz@live.de.
Ort: DGH Eckartshausen

Freitag, 6. März Gottesdienst am Weltgebetstag

18 Uhr. Unter dem Motto:
„Kommt! Bringt eure Last.“
Ort: Ev. Kirche Marköbel

Schlachtessen

Veranstalter:
KSV Langenbergheim.
Ort: Sporthaus
KSV Langenbergheim
ksvlangenbergheim.de

Samstag, 7.-Sonntag, 8. März KapellenHofcafé

Wöchentlich Sa 12-18 Uhr
und So 10-18 Uhr. Für das
Frühstücksbuffet am Sonn-
tag bitte reservieren.
Ort: Hofgut Kapellenhof,
Auf dem Alten Hof 1
hofgut-kapellenhof.de

Sonntag, 8. März Modellbau Flohmarkt

8-15 Uhr. Veranstalter: MBC
Hammersbach.
Ort: Bürgertreff Hammersbach
modellbaclub-
hammersbach.de

Donnerstag, 12. März Treffen der Landfrauen Eckartshausen- Langenbergheim

13 Uhr. Wickeln für den
Osterbrunnen. Kontakt:
ilka.stuertz@live.de.
Ort: Bei Trautel Sellheim,
Eckartshausen

Freitag, 20. März Veranstaltung der Landfrauen Marköbel

17.30 Uhr. Vortrag zum Thema
Organspende, Referentin
Frau Dr. Kuckuck. Anmeldung
bis 9.1.26. Kontakt: Vorsit-
zende Sigrun Krauch, Sigrun.
Krauch@outlook.com.
Ort: Historisches Rathaus,
Marköbel
bezirkslandfrauen-hanau.
jimdo.free.com/ortsvereine/
marköbel/

Sonntag, 22. März Osterbrunnenfest

Ab 14.30 Uhr. Veranstalter:
Landfrauen Eckartshau-

sen-Langenbergheim. Kon-
takt: ilka.stuertz@live.de.

Ort: Eckartshausen

Donnerstag, 26. März Blutspende

17-20.30 Uhr.
Veranstalter: DRK.
Ort: Bürgertreff
Hammersbach
in Langenbergheim
drk-hammersbach.de

Samstag, 28. März Frühstück für Frauen

9 Uhr. Thema: „Ich bin nicht
perfekt, aber was dann...?“,
Referentin Nicola
Vollkommer.
Ort: Haus der Ev. Gemein-
schaft, Hammersbach

Dienstag, 21. April Sitzung Gemeindevertretung

20 Uhr. Veranstalter:
Gemeindevertretung
Hammersbach
Ort: Bürgertreff,
Langen-Bergheim
hammersbach.eu

Mittwoch, 22. April Jahreshaupt- versammlung

19.30 Uhr. Veranstalter: Land-
frauen Eckartshausen-Lan-
genbergheim. Kontakt: ilka.
stuertz@live.de.
Ort: DGH Eckartshausen

Freitag, 24. April Veranstaltung der Landfrauen Marköbel

17.30 Uhr. Vorstellung Pro-
dukte und Marke Mary Kay.
Kontakt: Vorsitzende Sigrun
Krauch, Sigrun.Krauch@
outlook.com.
Ort: Historisches Rathaus,
Marköbel
jimdo.free.com/ortsvereine/
marköbel/



Liebe Kundinnen und Kunden,
die Reisebüro-Weihnachts-Wichtel
wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest
und viele entspannte Urlaubstage
im neuen Jahr!

Vielen herzlichen Dank
für Ihre Treue!

Rufen Sie uns gerne an -
Termine im Reisebüro jederzeit
nach Vereinbarung!

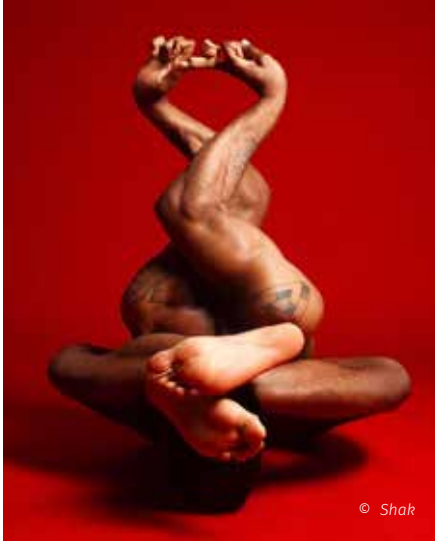


KOMET Reisebüro
Inh. Katja Bertogna

Hanauer Straße 40
Hammersbach / Langenbergheim
Tel. 06185 - 7002

Mo-Sa 09.30 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do + Fr 15.00 - 18.00 Uhr

www.komet-reisen.de



36 internationale Artisten beim 22. Internationalen OVAG-Variété
„Er verbiegt sich, als habe er keine Knochen“

Sie kommen wieder aus allen Teilen der Welt, um vom **12. Januar bis 8. Februar 2026** im Dolce-Theater Bad Nauheim drei Stunden lang das Beste zu zeigen, was die Artistik derzeit zu bieten hat: 36 Artisten, welche die OVAG zu ihrem 22. Internationalen Variété eingeladen hat.

Akrobatische Spitzenleistungen, Humor, Magie, Poesie, Tanz. Wie es die Besucher gewohnt sind, wird keine Minute vergehen, in denen ihm das Hören und Staunen nicht vergeht.

Aus Kuba kommt das Duo Leosvel & Leosmani, welches bereits einmal zum Publikumsliebbling in Bad Nauheim gekürt wurde – mit einer atemberaubenden, immer noch einzigartig

tigen Darbietung am „Chinesischen Mast“. Nichts für schwache Nerven ist der Auftritt des Duos Vanegas aus Kolumbien, für die auf der Bühne – für ein Variété absolut unüblich – das sagenumwobene Todesrad aufgebaut wird, worauf die beiden tollkühnen Sprünge in zwölf Metern Höhe kaprizieren. Grazie und Poesie verbindet wie kaum eine andere die Kanadierin Valerie Inertie im Cyr-Rad, in dem sie sich elegant in dem großen Rund über die Bühne bewegt. Genau in die andere Richtung orientiert sich Kristina Bautina aus Russland, eine Meisterin am schwingenden Trapez während wiederum Lena Smeha aus Prag die außergewöhnliche Kunst der Horizontal-Jonglage beherrscht. Dabei fliegen die von ihr beherrschten Objekte nicht in die Höhe, sondern zu allen Seiten weg und kehren garantiert und sicher zu der Artistin zurück. Eine furiose Basketball-Show legt das Face-Team aus Ungarn hin. Mit viel weniger Requisiten kommt Fabien Kachev aus Paris aus, um die Menschen zu unbändigem Lachen zu bringen. Er benötigt gerade Mal einen Stuhl und sich selbst. Und dann geht es auch schon los zu einer spektakulären Autofahrt, die sich aus Mimik und Geräuschen erklärt. Ebenso wenig Requisiten benötigt

der Marokkaner Shak, der sich verbiegt, als habe er keine Knochen. Elegant führt das Duo Sonambul aus Berlin durch das Programm. Pointierte Ansagen, flotte Moderation. Vor allem aber – Vorsicht! – schauen sie den Besuchern direkt in den Kopf. Denn die beiden sind Gedankenleser. Das kann ja heiter werden ... Eintrittskarten ab 42 Euro gibt es unter Te. 069-90283986, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.adticket.de

Mitmachen und gewinnen!
Der HAMMERSBACHER verlost 2x zwei Karten für die Veranstaltung am 20. Januar 2026. Einfach Kontaktdaten mit dem Stichwort „HAM OVAG Variété“ bis zum 4. Januar per E-Mail senden an: verlosung@kinner-medien.de.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.



Kremer

- erstklassig, wenn's um Pflege geht!

★ ★ Frohe Weihnachten und einen ★ ★
★ ★ guten Start ins neue Jahr! ★ ★

Ambulante Pflege
06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege Hammersbach
06185 / 9929199
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Intensivpflege
06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer
★ 06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

★ www.Pflegedienst-Kremer.de ★

GUTSCHEIN
für zwei kostenfreie Schnuppertage in unserer Tagespflege „Haus Hammersbach“

GUTSCHEIN
für eine kostenfreie Beratung in Ihrer Häuslichkeit.

Am Lachbach 1+3 Hammersbach

24h

XXL Waschportale • SB Waschplätze
Bistro • AdBlue LKW/PKW • LPG Autogas
Sky & Raucher Lounge

Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt im neuen Jahr!

Sängergruß Marköbel

Pfarrerkabarett kehrt zurück mit „Ketten-Segen im Greis-Saal“

Der Sängergruß Marköbel bietet auf der kulturellen Bühne auch im Jahr 2026 ein überaus spannendes Programm an.

So steht zum Frühjahrs-Kabarett am **Sonn- tag, 1. März 2026** Hans-Joachim Greifenstein, Jahrgang 1957, evangelischer Theologe, dogmatischer Südhesse, Opa von zehn Enkelkindern, Eintracht Frankfurt-Fan, „Kommunikationswirt GEP für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit“, förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Babenhausen, Blochianer, Händel- und Zappa-Fan, Hobbykoch und Tifoso d'Italia, nach 2005 nunmehr zum achten Mal auf der Bühne im Bürgertreff der Gemeinde Hammersbach!

Hans-Joachim Greifenstein nach Tod seines Bühnenpartners wieder auf der Bühne

Da sich sein Bühnenpartner Clajo Herrmann

im Februar 2024 zu den himmlischen Heerschaaren abgemeldet hat, führt Hans Greifenstein das Pfarrerkabarett allein weiter und lässt sicherlich in seinem 17. Programm „Ketten-Segen im Greis-Saal“ Gedankengänge seines verstorbenen Partners in sein Programm einfließen.

Hier schon einmal Auszüge aus dem Inhalt: Egon Krenz erging es unter Erich Honecker so ungefähr wie Prinz Charles unter Queen Elizabeth II.: Er hat den größten Teil seines Lebens damit verbracht, auf der Lauer zu liegen.

Auch Friedrich Merz musste eine ganze Angela Merkel lang – gefühlt also eine Ewigkeit! – auf die Kanzlerkandidatur warten. Nachfolge will geregelt sein!

Ein Programm voller Humor, Zeitgeist und Kirchenkabarett

Katholiken z.B. glauben daran, dass ihr Priester seine Jobqualifikation, die Weihe, direkt vom Apostel Petrus durch eine Segenskette bekommen hat, die seit ca. 1.992 Jahren nicht unterbrochen worden ist. Das klingt irre und wird darum mit dem Begriff der „apostolischen Sukzession“ beschrieben, weil: Latein war früher ungefähr genauso superduper wie heutzutage das Wort „Algorithmus“ also irgendetwas Geheimnisvollem, was man nicht wirklich versteht und von dem alle glauben, dass es höchstwahrscheinlich saumäßig wichtig ist. Papstwahlen sind dafür ein gutes Beispiel. Man sperrt Greise in eine bunt bemalte Kapelle ein und lässt sie erst wieder raus, wenn ein Kammerdiener in einer lustigen Käsekuchenuniform die Wahlzettel zu-



sammen mit Kaliumchlorat verbrennt, damit „fumus albus“ entsteht, also weißer Rauch.

In seinem 17. Programm geht das „Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“ der Frage nach, wieviel Kraft im Widerstand des Unmodernen steckt. Wenn man dabei beispielsweise an die Ökobilanz seiner Oma oder die Begleitumstände ihres ersten Zungenkusses denkt, ist man wahrscheinlich auf der richtigen Fährte.

Sonntag, 1. März, 17 Uhr, Bürgertreff der Gemeinde Hammersbach, Am Alten Friedhof 2. Tickets im Vorverkauf 25 Euro, Abendkasse 28 Euro.

Vorverkaufsstellen in Hammersbach: Continentale Versicherung, Rewe-Markt, Nahkauf, Kl.-Peter Bender Tel. 06185-7787, E-Mail: info@saengergruss-markoebel.de www.saengergruss-markoebel.de (Ticket)

Mitmachen und gewinnen!

Der HAMMERSBACHER verlost 1 x zwei Karten für die Veranstaltung. Einfach Kontaktdaten mit dem Stichwort „HAM Pfarrer-Kabarett“ bis zum 20. Januar per E-Mail senden an: verlosung@kinner-medien.de.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.



Versicherungsberatung auf höchstem Niveau.

unabhängig • innovativ • modern • zeitgemäß

NVM – Niddaer Versicherungs Makler –

Michael Schmidt

staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA)
Versicherungsfachmann (BfVV) • Bankkaufmann (IHK)

Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach
Tel.: 06185-8990455 • Email: m.schmidt@nvm.de

www.nvm-hammersbach.de

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026.

Erlebe einen ganz besonderen Abend im authentisch und stilecht eingerichteten Capone's Hinterzimmer.

Miete Capone's Hinterzimmer für dein nächstes Event, egal ob Firmen-, Weihnachtsfeier oder Privat-, und Geburtstagsparty und feiere im Stil der 20er Jahre.

Mit Original-Casinotischen und Showprogramm wird jedes Event zu einem unvergesslichen Abend.

Jetzt über der wineBANK in Frankfurt
Meisengasse 9, 60313 Frankfurt

jetzt buchen

CAPONE'S HINTERZIMMER

SPD Hammersbach

Neujahrsempfang im Zeichen eines Jubiläums

Der öffentliche Neujahrsempfang 2026 steht im Januar unter dem Motto „120 Jahre SPD in Marköbel, Langen-Bergheim und Hammersbach“. Als Gast wird der Landesvorsitzende der Hessen-SPD, Sören Bartol, erwartet.

Am 26. August 1906 gründeten 32 Arbeiter den SPD-Wahlverein Marköbel.

Da die Namen der Gründungsmitglieder bekannt sind, kann man davon ausgehen, dass die Tra-

dition der Arbeiterbewegung in Marköbel noch weiter zurückreicht.

Die Parteigründung war gegen den Widerstand der kaiserlichen Obrigkeit kein leichtes Unterfangen. Deshalb gründeten die pfiffigen Demokraten zunächst Vereine als Vorläuferorganisationen: 1894 den Turnverein „Vorwärts“ Marköbel, 1902 eine Gewerkschaftsstelle und 1904 den Gesangsverein „Sängerlust“. Bis 1918 waren die Sozialdemokraten wegen

des Drei-Klassen-Wahlrechts nicht im Gemeindeparlament vertreten, denn die Stimmen ihrer wenig begüterten Anhänger zählten weniger. In Langen-Bergheim soll die Gründung 1909 erfolgt sein, was nur mündlich überliefert ist.

In der Weimarer Republik und nach 1945 prägte die SPD die Gemeindepolitik der beiden Dörfer und in der neuen Gemeinde Hammersbach weitgehend. Gewaltsam unterbrochen wurde das

Wirken der Sozialdemokraten nur von 1933 bis 1945 durch das Nazi-Regime.

120 Jahre lang kämpften Männer und Frauen auch gegen Widerstände für die Demokratie, für eine gute Entwicklung ihrer Dörfer und ein besseres, sorgenfreieres Leben der Menschen.

Am Montag, 19. Januar wird aus diesem Anlass ab 15.30 im Bürgertreff das 120-jährige Bestehen des Ortsvereins gefeiert.

Landfrauen Marköbel

Auch 2026 vielfältige Termine im Angebot

Die Landfrauen Marköbel blicken auf ein ereignisreiches zweites Halbjahr zurück und schließen 2025 traditionell mit ihrem Jahresabschluss am Dienstag, 30. Dezember in der stimmungsvollen Hofreite der 1. Vorsitzenden Sigrun Krauch ab.

Auch für 2026 haben die engagierten Frauen wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das Informationen, Genuss und Gemeinschaft verbindet.

Der Jahresauftakt beginnt mit einem feierlichen Neujahrsempfang, bevor im Februar die Ernährungsfachfrau Gudrun Dörschuk Glaser Einblicke in die Welt der „Nährstoffe, die auf der

Zunge tanzen“ gibt. Weiter geht es im März mit einem wichtigen Gesundheitsthema: Dr. Kuckuck spricht über Organspende. Im April steht schließlich ein Themenabend rund um Tagespflege und Make-up auf dem Programm.

Alle Veranstaltungen – sofern nicht anders angegeben – finden im historischen Rathaus Marköbel statt. Anmeldungen sind jeweils erforderlich: Vorsitzende Sigrun Krauch, Sigrun.Krauch@outlook.com.

Vorschau:
Dienstag, 30. Dezember: Jahresabschluss in der Hofreite von Sigrun Krauch (Anmeldung bis 27.12.)

Freitag, 16. Januar: Neujahrsempfang (Anmeldung bis 9.01.)

Freitag, 27. Februar, 17.30 Uhr: Vortrag „Nährstoffe, die auf der Zunge tanzen“ mit Gudrun Dörschuk Glaser (Mitglieder 5 Euro, Nichtmitglieder 10 Euro, Anmeldung bis 20.02.)

Freitag, 20. März, 17.30 Uhr – Infoabend Organspende mit Dr. Kuckuck (Anmeldung bis 17.03.)

Freitag, 24. April, 17.30 Uhr – Themenabend Tagespflege & Make-up mit Produkten von MaryKay (Infos folgen)

#bezirkslandfrauen-hanau.jimdofree.com/ortsvereine/marköbel/

Erfahrung trifft auf modernste med. Fußpflege

Euer Familienbetrieb seit über 40 Jahren!

FUSS fenzi
Fachpraxis für Podologie & med. Fußpflege

Bahnhofstr. 12 • Ronneburg • Di-Fr, 8-20 Uhr + Sa, 8-14 Uhr
Telefon 061 84 42 33 • www.fuss-fenzi.de

Aktiv
Praxis für Physiotherapie
Dipl. Physiotherapeut
Nicolas Patrick Schmidt & Team

Physiotherapie

- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Lymphdrainage
- Behandlung nach Bobath (Kinder und Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- CMD Kieferbehandlungen
- PNF
- Elektro/Wärme/Eis/US

Tel. Physio: 06185-7043
Am Schulzehnten 7 | 63546 Hammersbach
www.physiotherapie-hammersbach.de

Würdevoll Abschied nehmen **Pietät** Abschied würdevoll gestalten

Norbert Rauch
www.pietaet-rauch.de

Der letzte Weg in guten Händen

Individuell gestaltete Trauerfeiern
Organisation, Planung und Durchführung.
Blumenschmuck, Dekoration
Musik, Reden, Rituale, kirchlich oder weltlich.

Gemeinsam finden wir den passenden Rahmen für einen würdevollen Abschied.

Altwiedermuser Straße 8
63549 Ronneburg
post@pietaet-rauch.de

06184 930562
Tag und Nacht erreichbar!

Sängergruß Marköbel

Hammersbach feiert 50 Jahre Fasching: „Back to the 70’s“

Im Jahr 2026 gibt es ein närrisches Jubiläum: Seit 50 Jahren zelebriert der Sängergruß die Faschingskultur im Ort.

Ein Blick zurück zeigt, wie sehr sich die Faschingsveranstaltungen mit

Prunksitzungen seit den frühen Jahren im Jägerhof und in der Turnhalle verändert haben. Während anfangs der Vorstand die Organisation übernahm und der Schwerpunkt auf klassischen Büttenreden lag, wandelte sich das Bild mit der Zeit. Neue Tanzgruppen kamen hinzu, jüngere Mitglieder brachten frische Ideen ein und die Veranstaltungen öffneten sich einem breiteren Publikum.

Da viele auswärtige Gäste den lokalen Büttenreden nicht mehr folgen konnten und die Lautstärke in der Narrhalla stetig zunahm, entschied man sich für eine behutsame Neuorientierung. Ein eigens gegründeter Faschingsausschuss (FAS) entwickelte Schritt für Schritt ein modernes Bühnenformat, das Tradition und Showelemente verbindet. Dieser Weg erwies sich als richtig: Bis 2025 entstand eine wahre Erfolgsstory, die nun im Jubiläumsjahr fortgeschrieben wird.

Zeitreise in die glitzernen 70er-Jahre

2026 steht nun ganz im Zeichen von „50 Jahre Helau – Back to the 70’s“: Gefeierte wird am Samstag, 14. Februar, wenn die SöFaFe (Sängergruß-Faschingsfete) um 18.41 Uhr (Einlass 17.31 Uhr) in der Turnhalle am Ortsmittelpunkt startet.

Der Vorverkauf läuft, Karten kosten 15 Euro, an der Abendkasse 17 Euro. Für die After-Show-Party ab 22 Uhr werden 8 Euro erhoben. Vorverkaufsstellen: REWE-Markt (Post- u. Lottoannahmestelle), Nahkauf, Continentale Versicherung und bei Andrea Thomas, Tel. 0170-9188646.

Am Sonntag, 15. Februar, folgt die traditionelle KiFaFe (Kinder-Faschingsfete) um 14.11 Uhr, ebenfalls in der Turnhalle am Ortsmittelpunkt.

Der Sängergruß Marköbel freut sich auf ein buntes Jubiläumswochenende – und auf ein Publikum, das bereit ist für eine Zeitreise zurück in die glitzernden 70er-Jahre.

www.saengergruss-markoebel.de

Kultur und Geschichte in Hammersbach

Jahresausklang mit „Fingerprints“

Zum Abschluss des Jahres lädt der Verein Kultur und Geschichte in Hammersbach am Sonntag, 28. Dezember zu einem besonderen Konzert ins Historische Rathaus Marköbel ein.

Das Trio Fingerprints präsentiert ein stimmungsvolles Programm, das perfekt zum Jahresende passt und Musikliebhaberinnen und -liebhaber auf eine kleine Auszeit vom Alltag mitnimmt.

Die drei Musiker begleiten ihr Publikum auf einer Reise durch verschiedene Musikstile: Balladen, Folksongs, Blues und feine Instrumentalstücke verschmelzen zu einem abwechslungsreichen Klangbild. Martin Kurz (Gitarre und Gesang) und Klaus Noll (Bass) überzeugen mit ihrer einfühlsamen Spielweise, während Karin Kraft mit ihrer kraftvollen, wandlungsfähigen Stimme besondere Akzente setzt. Ihre emotionale



Ausdrucksstärke sorgt immer wieder für Gänsehautmomente.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 12.50 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Reservierungen

sind per Mail an hartmut.schneider@kulturgeschichte-hammersbach.de oder telefonisch unter Telefon 06185-899433 möglich.

www.kulturgeschichte-hammersbach.de

Der Vereinsring Hammersbach wünscht:

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2026.



Geschenkgutscheine des Vereinsrings Hammersbach e.V. sind erhältlich:
Bürgerbüro der Gemeinde Hammersbach Rathaus, Köbler Weg 44
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG Filiale Langen-Bergheim, Friedhofstraße 2
Rewe Lebensmittelmarkt Hanauerstraße 78
Dieter Münch An der Schafwiese 13, Telefon 06185 / 7180



Einzulösen bei allen Mitgliedsbetrieben & Mitgliedsvereinen



Ev. Kirchengemeinde Marköbel und Ev. Gemeinschaft Hammersbach

Besondere Gebetszeiten in der Gemeinde

Mit zwei besonderen Veranstaltungen starten die Kirchengemeinden ins Jahr 2026: Die Allianzgebetswoche im Januar und der Weltgebetstag der Frauen im März.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Marköbel und Hüttengesäß sowie die Ev. Gemeinschaften Hammersbach und Langenselbold laden vom 11. bis 18. Januar zur Allianzgebetswoche unter dem Motto „Gott ist treu!“ ein. In Gottesdiensten, Abendveranstaltungen, Treffen für Jugendlichen, einem

Lobpreisabend und einem Gebet am Kaffeetisch bietet die Woche vielfältige Möglichkeiten, gemeinsam innezuhalten, um gestärkt das neue Jahr zu beginnen (Termine siehe Veranstaltungskalender).

Am Freitag, 6. März, folgt ein weiterer Höhepunkt: Um 18 Uhr wird in der Ev. Kirchengemeinde Marköbel der Weltgebetstag der Frauen gefeiert, der diesmal aus Nigeria kommt. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ geben nigerianische Christinnen Einblicke in ihr Le-

ben zwischen kultureller Vielfalt, wirtschaftlicher Dynamik und tiefen sozialen Herausforderungen. Sie berichten von sichtbaren und unsichtbaren Lasten wie Armut, Gewalt und politischer Unsicherheit – aber auch von der Kraft des Glaubens, der Mut schenkt und Gemeinschaft stärkt.

Weltweit schließen sich Menschen diesem Gebet an, um Solidarität zu zeigen und eigene Sorgen vor Gott zu bringen. Interessierte an der Vorbereitung des Weltgebetstags

können sich bis zum 19. Januar bei Ute Rau, Tel. 06185-2553 oder Christiane Marx, Tel. 06185-2768; marx-hammersbach@t-online.de melden



© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Feuerwehren Hammerbach

Mit Würfeln ins neue Jahr, mit Hüttenparty weiterfeiern

Die Hammersbacher Feuerwehren starten mit gleich zwei beliebten Veranstaltungen in den Jahreswechsel. Während am Silvestertag das gemütliche Beisammensein im Vordergrund steht, heißt es Mitte Januar: Partylaune an, Winterstiefel ausklopfen und rein ins Après-Ski-Vergnügen.

Am Mittwoch, 31. Dezember, lädt die Feuerwehr Langen-Bergheim ab 13.30 Uhr zum traditionellen

Würstchen-Würfeln in den Bürgertreff ein. Seit vielen Jahren gehört das fröhliche Würfelspiel fest zum Hammersbacher Veranstaltungskalender und bietet eine ideale Gelegenheit für einen gemütlichen Plausch, bevor am Abend die großen Silvesterfeiern beginnen.

Alle Würfel-Fans und diejenigen, die einfach nur in netter Gesellschaft die letzten Stunden des Jahres genießen möch-

ten, sind herzlich willkommen. Mit etwas Glück können die Teilnehmenden frische Würstchen, Pfefferbeißer, Brezeln, eine halbe Sau oder weitere Gewinne erspielen.

Nur wenige Wochen später verwandelt sich das Feuerwehrhaus Hammersbach erneut in eine Feierhochburg: Am Samstag, 17. Januar, startet ab 19 Uhr die legendäre Après-Ski-Party der Freiwilligen Feuer-

wehr Marköbel. DJ Holger Gerlach von You FM sorgt mit besten Beats für echte Hüttenstimmung. Heiße Getränke und die beliebte Feuerwehrbratwurst wärmen von innen, während das beste Après-Ski-Outfit sogar mit einem 50-Euro-Gutschein prämiert wird.

Beide Feuerwehren freuen sich auf zahlreiche Gäste und zwei rundum gelungene Veranstaltungen.

Landfrauen Eckartshausen Langen-Bergheim

Buntes Programm

Die Landfrauen Eckartshausen-Langen-Bergheim starten 2026 mit einem vielseitigen Programm, das Gemeinschaft, Genuss und Tradition verbindet. Besonders die beliebten Angebote für Kinder, das gemeinsame Frauenfrühstück und die Aktivitäten rund um Ostern stehen im Mittelpunkt des ersten Halbjahres.

Den Auftakt bildet am 8. Januar das traditionelle „Wir kochen mit Kindern“, bei dem die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Dorfgemeinschaftshaus mit Freude am Herd stehen. Im Februar folgt ein informativer Ernährungsvortrag, bevor am 4. März das Frauenfrühstück zum gemütlichen Beisammensein einlädt.

Im März dreht sich vieles um die Osterzeit: Beim Wickeln für den Osterbrunnen sind geschickte Hände gefragt, bevor am 22. März das große Osterbrunnenfest in Eckartshausen gefeiert wird – ein Höhepunkt im Dorfkalender. Den Abschluss des ersten Halbjahres bildet die Jahreshauptversammlung im April.

Terminvorschau 2026

- **Donnerstag, 8. Januar**, 9.30 Uhr, DGH: Wir kochen mit Kindern
- **Donnerstag, 19. Februar**, 19 Uhr, DGH: Ernährungsvortrag
- **Mittwoch, 4. März**, 9 Uhr, DGH: Frauenfrühstück



„Wir kochen mit Kindern“ findet wieder am 8. Januar statt.

- **Donnerstag, 12 März**, 13 Uhr, bei Trautel Sellheim: Wickeln für den Osterbrunnen
- **Sonntag, 22. März**: Osterbrunnenfest in Eckartshausen
- **Mittwoch, 22. April**, 19.30 Uhr, Wilhelm-Kröll-Halle (DGH): Jahreshauptversammlung

DGH = Dorfgemeinschaftshaus
Infos und Anmeldungen:
ilka.stuert@live.de



September bis November
Momente in Hammersbach



Der Langen-Bergheimer Kirchenchor mit Kantorin Andrea Schima verbrachte ein erfolgreiches Chorwochenende im Vogelsberg, wo er sein Advents- und Weihnachtsprogramm vorbereitete. Der Chor lädt herzlich neue Sängerinnen und Sänger zu den Proben mittwochs um 18.30 Uhr ein und ist am 3. Advent um 10.30 Uhr sowie am 1. Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr in der Langen-Bergheimer Kirche zu hören.



Der Männerchor des Sängerkreis Marköbel blickt auf ein geselliges Jahresende zurück, das mit einem gemeinsamen Abend in der Häckerwirtschaft Gündling einen besonderen Höhepunkt fand. Die Pflege der Geselligkeit ist ihnen wichtig, weshalb sie sich nach der Probe regelmäßig bei einem „Schoppen“ über das Orts- und Weltgeschehen austauschen. Weitere Sänger sind herzlich willkommen!



Eindrücke vom Ganztags Seniorenausflug nach Bad Dürkheim und an die Deutsche Weinstraße



Auf der Jahreshauptversammlung der CDU Hammersbach wurde die Vorsitzende Adriane Kovacek (5.v.l.) einstimmig im Amt bestätigt und geht damit in ihre dritte Amtszeit. Ebenfalls bestätigt wurden der 2. Vorsitzende Harald Schlingloff (3.v.l.), Schriftführerin Doris Fleischer-Fischer (7.v.l.) und Schatzmeisterin Ina Weber (6.v.l.). Komplettiert wird der einstimmig gewählte Vorstand von Clara Gutjahr (3.v.l.), Jörg Wolf (2.v.l.), Herbert Blumenstein (2.v.r.), Anton Dittrich, Giuseppe Vella (4.v.r.) und Anna Riedel-Rosenbaum (3.v.r.).



Die Mitglieder der Feuerwehr Langen-Bergheim erlebten einen abwechslungsreichen Ausflug nach Frankfurt mit einer beeindruckenden Führung durch die Hauptfeuerwache, einer Stadtrundfahrt und anschließend freier Zeit in der Innenstadt. Beim gemeinsamen Abendessen in der Apfelweinkneipe Buchscheer waren sich alle einig, dass dieser Tag ein voller Erfolg war und Frankfurt jederzeit eine Reise wert ist.



Der Gewerbeverein Hammersbach wünscht im Namen seiner Mitglieder allen Hammersbacher Bürgerinnen und Bürgern:

Ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gutes neues Jahr 2026.

Waldstraße 5 • Hammersbach • Telefon: 06185-8990455
m.schmidt@gewerbeverein-hammersbach.de
www.gewerbeverein-hammersbach.de

Gewerbeverein Hammersbach e.V.



Die Landfrauen Marköbel waren beim „Hohe Straße“-Fest erneute mit Kaffee und Kuchen vertreten.



Bei strahlendem Wetter zogen am 7. September wieder tausende Radler und Wanderer über die Hohe Straße, wo entlang der 30 Kilometer langen Strecke zahlreiche Stände, Vorführungen, Musik und kulinarische Angebote für beste Stimmung sorgten. Überall traf man auf zufriedene Besucher – viele Stationen waren am Ende des Tages sogar ausverkauft.



Beim stimmungsvollen St.-Martinsfest in der Senioren-Dependance sorgten die „Dschungelkids“ Die Kinder der Ev. Gemeinschaft mit ihren leuchtenden Laternen und fröhlichen Liedern für bewegende Momente, die Generationen miteinander verbanden. Das Team der sozialen Betreuung betonte, wie wertvoll solche Begegnungen sind – kleine Augenblicke, die Herzen berühren und lange nachklingen.



Zum stimmungsvollen Lichterfest am Reformationstag im Garten der Evangelischen Gemeinschaft am 31. Oktober gab es Stockbrot und Feuerstellen sowie Spiel-, Sport- und Bastelstationen.



Bei einem Ausflug des Seniorenbeirats bekamen die Teilnehmenden bei einer Stadtführung einen eindrucksvollen Blick hinter die historischen Mauern Büdingens: ein spannender Einblick in die Stadtgeschichte – von Kaiser Barbarossa über die Entstehung des Schlosses bis hin zur ungewöhnlichen Wahl des Frosches als Wappentier. Mit vielen neuen Eindrücken klang der Abend anschließend im Restaurant Bleffe gemütlich aus.



Das Herbstfest des Vereins Naturprojekte Mensch und Tier war ein großer Erfolg, geprägt von Apfelringen, Spielen, guter Verpflegung und der stimmungsvollen Fackelwanderung mit anschließendem Feuerschein. Dank der Unterstützung durch Spenden und Kerzenabgaben der Bürgerinnen und Bürger konnte ein rundum gelungenes Fest gefeiert werden.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**Frohe Weihnachten und
ein friedliches neues
Jahr wünschen
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN Hammersbach**

gruene-hammersbach.de

**VERSCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN
GUTEN GESCHMACK,
DIREKT VON NEBENAN.**

KapellenHofcafé
Sonntags-Buffer, warme und kalte Küche nicht nur mit Schafkäse und Lammfleisch, hausgemachte Kuchen und Bio-Kaffee
Samstag 12 bis 18 Uhr
Sonntag 10 bis 18 Uhr
Reservierung unter 0177 – 729 60 66.

KapellenHofladen
Käse, Joghurt und Eis aus der hofeigenen Bioschafkäserei, heiße und kalte Getränke, regionale Produkte.
Durchgehend 24/7 geöffnet > Jetzt auch bargeldlos Bezahlen!

HOFGUT KAPELLENHOF
www.hofgut-kapellenhof.de

Auf dem Alten Hof 1 Hammersbach
06185 – 6959979 (werktags)



Für die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton 2025“, die Kindern in Not Freude bereiten soll, fand am 9. November im Haus der Evangelischen Gemeinschaft Hammersbach eine gemeinsame Päckchen-Pack-Aktion nach dem Gottesdienst statt.



Die CDU Hammersbach freut sich über die gelungene Übergabe des Nahkauf-Marktes in Marköbel an die neue Betreiberin Stephanie Ajola und ihr Team, das den Standort mit viel Engagement weiterführt und alle Mitarbeitenden übernommen hat. Der Markt bleibt damit ein wichtiger Baustein der lokalen Nahversorgung und überzeugt zusätzlich durch Serviceangebote wie den kostenlosen Lieferservice

BORNGASSE 4, 63540 HAMMERSBACH



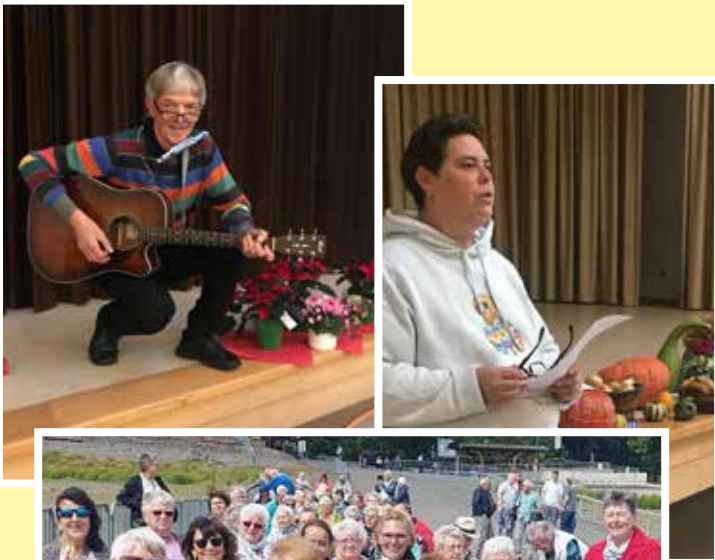
Weihnachtsmarkt auf dem
KREBSBACHAUENHOF
DEZ | 19.-20. | 2025
AB 17 UHR
Hofeigene Erzeugnisse, Grillschmankerl
aus eigener Produktion, weihnachtliche
Getränkeleckereien und vieles mehr



Im November fand der symbolische Spatenstich für den Bau des neuen Übungsturms der Freiwilligen Feuerwehr Hammersbach statt - ein wichtiger Meilenstein für Ausbildung und Sicherheit.



Die Kinderfeuerwehr Hammersbach freut sich über die Spende von „Hammersbach läuft“ (s. Artikel auf S. 40)



EINER VON HIER
wünscht...
FROHE WEIHNACHTEN



Kreiswerke Main-Kinzig

Versorgungsservice Main-Kinzig | Regionalverkehr Main-Kinzig GmbH | naturenergie main-kinzig

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de

-ANZEIGE-

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



- Malerarbeiten
- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Wärmedämmung (WDVS)
- Bodenverlegearbeiten

Seit über 35 Jahren | Am alten Friedhof 6 | Hammersbach
Telefon 06185 - 8999 181 | www.rh-malermeister.de

HAUSMEISTER SERVICE
Thomas Born
aus Eichen

- TRANSPORTE
- REPARATUREN
- WINTERDIENST
- OBJEKTBETREUUNG
- Dienstleistungen
- REINIGUNGSARBEITEN
- GARTEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGE



Thomas Born
Bruchwiesenweg 14
61130 Nidda
tbservice@gmx.net
Mobil: 0171 7367306

Beim gut besuchten, gemütlichen Beisammensein der Landfrauen Langenbergheim-Eckartshausen sorgte Agnes Lott mit Anekdoten von „früher“ für Erheiterung, während Ernst Frommann die musikalische Untermalung beisteuerte. Außerdem unternahmen sie eine „Dankeschönfahrt“ zum Edersee mit Besichtigung des „tollen Hauses“, einer Schifffahrt und einem Besuch im Waffelhaus in Bad Wildungen.



Blühfeld-Initiative Hirzbach gewinnt den beeBetter-Award 2025

Ein großer Erfolg für den Natur- und Artenschutz in der Region

Die Freude war riesig, als die Blühfeld-Initiative Hirzbach e.V. in diesen Tagen die Nachricht erhielt: Sie gehört zu den drei Gewinnern des beeBetter-Awards 2025. Dieser renommierte Preis wird jährlich von der Burda-Verlagsgruppe an herausragende Umweltinitiativen in ganz Deutschland verliehen und würdigt außergewöhnliches Engagement im Natur- und Artenschutz.

Die Veranstalter legen besonderen Wert darauf, dass die Teilnehmenden sich mit großem Einsatz für den Schutz von Wild- und Honigbienen, Schmetterlingen sowie aller anderen Insektenarten

engagieren. Ebenso wichtig ist es, ein öffentliches Bewusstsein für die Bedeutung von Insekten und blühenden Landschaften zu schaffen.

Für die Blühfeld-Initiative ist der beeBetter-Award vor allem eine wertvolle Anerkennung der langjährigen Arbeit und Motivation, das Projekt mit rund 55.000 Quadratmetern Blühfläche auch im Jahr 2026 fortzuführen und weiter auszubauen. Zugleich ist dieser Preis ein Dank an die treuen Patinnen und Paten sowie an alle Unterstützenden, die diesen Weg gemeinsam mit der Initiative gegangen sind. Ohne ihr finanzielles Engagement und

ihre ideelle Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Die inspirierende Laudatio der Ur-Ur-Enkelin von Charles Darwin sowie ihre fachlichen Hinweise haben die Verantwortlichen der Blühfeld-Initiative zu neuen Einsichten geführt. Während sich die Arbeit in den vergangenen Jahren auf die Gemarkung Hirzbach konzentrierte, möchten die Initiatorinnen und Initiatoren sich nun für noch mehr Artenvielfalt und Biodiversität einsetzen.

Geplant ist für 2026 die Anlage von ca. zwölf Blühfeldern in Hirzbach, Hammersbach, Roßdorf,



Oberissigheim, Langenbergheim und Nidderau. Durch die Vernetzung dieser Flächen soll ein wertvolles Netzwerk für mehr Artenreichtum und Biodiversität in der Region entstehen. Jeder kann mitmachen mit einer Blühfeld-Patenschaft ab 20 Euro.

www.bluehfeld.de

Durchblick statt Steuerdschungel

- Steuerberatung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Beratung für Existenzgründer
- Finanzbuchhaltung
- Gehaltsabrechnung
- Vereinsbesteuerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

WALTHER & FISCHER

STEUERBERATER



PARTNERSCHAFT MBB

Birkenweiher Str. 9 - Langenselbold

Tel: 06184-20 52 6 0 - Fax: 06184-20 52 6 33

info@walther-fischer.de

www.walther-fischer.de

*Mögen Ihre Feiertage
frei von Fristen und
Formularen sein.
Im neuen Jahr
kümmern wir
uns dann wieder
gemeinsam um
Ihre Zahlen.*



by HAIR ★★★★★ SPECHT

MASTER of

CUT · COLOR · EXTENSIONS · BEAUTY · MEN

BERATUNG MIT HERZ. STYLING MIT STIL. SCHÖNHIT DIE WIRKT.

Ihr neuer Look wartet schon.



Für alle, die bereit sind für Veränderung:
Unser exklusives
Willkommensangebot
für Neukunden.
Jetzt scannen und Styling-Erlebnis starten.



Hair by Specht – mehr als ein Salon.

Erfahren Sie, wer wir sind – und welche **Vorteile für Stammkunden** unser Fan & Freundschaftsmodell bietet. Bis zu **50 % sparen** bei unseren Junior-Stylisten.
Jetzt scannen und eintauchen.



Impressionen vom Hammersbacher Weihnachtsmarkt



© hadeev - stock.adobe.com



Gerne verwöhnen wir Sie mit
**Weihnachts-
Spezialitäten**
und einer guten Tasse Kaffee

**DER BÄCKER
BÄR**

Qualität ist Bärensache

Hauptgeschäft Marköbel – Hauptstr. 43
REWE Langen-Bergheim – Hanauer Str. 78
Neuberg – Neue Anlage 9 · Bruchköbel – Hauptstr. 34

Die Glasarche zum 2. Mal in Hammersbach

Kunstwerk und Ort der Begegnung



Zum zweiten Mal machte die „Glasarche 3“ an der Hohen Straße zwischen Marköbel und Hirzbach Station – ein gläsernes Schiff, gehalten von einer überdimensionalen Hand aus Holz.

Das eindringliche Bild für Zerbrechlichkeit, Verantwortung und Gemeinschaft wurde erneut zum Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen, die Kunst, Natur und gesellschaftliche Themen miteinander verbanden.



Die Wandermusikanten an der Glasarche; Foto: Armin Deckenbach



Friedel Bellgardt von der Blühfeldinitiative entlässt die Roßdorfer Tauben zum Flug nach Hause

Eröffnung im Rahmen des Hohe-Straße-Festes
Mit einem bunten Fest eröffnete der Förderverein

cherinnen und Besucher aus der ganzen Region an. Besonders eindrucksvoll war das Fliegenlassen von Brieftauben durch Friedel Bellgardt, die ihren Heimweg nach Roßdorf fanden und ein poetisches Zeichen für Hoffnung und Verbundenheit setzten.

Rund um die Glasarche entstand ein lebendiger Treffpunkt: vom Kapellenhof über die Stände der Landfrauen und der Blühfeldinitiative bis zu Angeboten für Kinder, Mitmachaktionen

und musikalischen Beiträgen. Aziz Kuyateh mit seiner westafrikanischen Kora sowie die Wandermusikanten verbanden die Stationen des Festes zu einem musikalischen Erlebnis. „Die Glasarche ist wie ein Spiegel“, betonte Initiator Hartmut Schneider – ein Symbol dafür, dass wir das Wertvolle nur gemeinsam schützen können.

Erntedank: Dankbarkeit und Verantwortung

Der Erntedankgottesdienst sollte eigentlich am Liegeplatz der Glasarche gefeiert werden – doch das nasse Herbstwetter führte die Gemeinde in die Kirche. Auf der Leinwand und im Denken der Gottesdienstbesucher blieb die Arche dennoch präsent: als Bild für das Zerbrechliche, das uns anvertraut ist.

Katharina Bärenfänger und Jörg Hillig stellten die Geschichte von der Speisung der Fünftausend in den Mittelpunkt: ein Text über Wunder, Teilen und Vertrauen. Was Menschen bereit sind zu geben, wird in Gemeinschaft zu einem Genug für alle. In diesem Sinne wurde Erntedank zu einer Feier der Haltung: Alles ist Geschenk, nichts selbstverständlich – und Verantwortung entsteht dort, wo Menschen kooperieren und füreinander eintreten.

Abschluss: Vortrag zu Artenschutz und nachhaltiger Landnutzung

Zum Abschluss der Liegezeit luden der Förderverein Hirzbacher Kapelle und der Verein für Kultur und Heimatgeschichte zu einem Vortrag von Elisabeth Apel-Isbarn ein. Die Dazernentin für Naturschutz beim Regierungspräsidium Darmstadt spannte einen weiten Bogen von der globalen Krise der Artenvielfalt über die Folgen des Klimawandels bis zu lokalen Lösungsansätzen.

Sie zeigte, wie eng Artenschutz und Klimawandel verknüpft sind und dass Gemeinden wie Hammersbach mit Projekten wie dem Feuchtgebiet am Kapellenhof wichtige Beiträge leisten. Beispiele wie Blühstreifen, naturnahe Gärten, extensive Feuchtwiesenpflege oder Kooperationen an Gewässerrandstreifen machten deutlich: Auch kleine Schritte können große Wirkungen entfalten – wenn Landwirtschaft, Naturschutz und Bürger zusammenarbeiten.

Der Abschlussabend unterstrich noch einmal die zentrale Botschaft der Glasarche: Globale Herausforderungen lassen sich nur durch lokale Verantwortung und gemeinsames Handeln meistern.



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein sicheres neues Jahr

Après Ski Party

17.01.2026 ab 19Uhr

mit DJ Holger Gerlach von YOU FM

Das beste Après Ski Outfit gewinnt einen 50€ Gutschein



Im Feuerwehrhaus Hammersbach

WEIHNACHTSBAUM-AKTION

der Jugendfeuerwehr Hammersbach am 10.01.2026

Freiwillige Feuerwehr Marköbel e.V.



Natur Talent
Gärten gestalten und pflegen

Meisterbetrieb im Garten- und Landschaftsbau

★
**WIR WÜNSCHEN
EINE WUNDERVOLLE
WEIHNACHTSZEIT UND EINE
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.**



Wir machen Winterpause vom 22.12.2025 – 11.01.2026

KSV Langenbergheim

Das war die Kerb 2025



Der KSV Langenbergheim blickt auf eine überaus gelungene Bergemer Kerb zurück, die den Festplatz am Seedamm wieder zum Beben brachte. Höhepunkte waren der stimmungsvolle Fackelumzug, Disko und Live-Konzerte und der Frühshoppen.

Bei den Fußball-Spielen und dem beliebten Kerb-Bingo zeigte sich die lebendige Dorfgemeinschaft, die das Fest durch ihr Engagement zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.



HAMMERSBACH

SPD

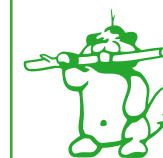
Die SPD Hammersbach wünscht Ihnen

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



www.spd-hammersbach.de



SCHERZ

Der Entsorger für alle – gewerblich und natürlich auch privat.



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Wir haben Winterpause vom 21.12.2025 – 07.01.2026.

Ab Donnerstag, den 08.01.2026 sind wir gerne wieder für Sie da!

Ihr SCHERZ-Team

Containerdienst und Annahme für Selbstanlieferer • Bio-Erden & Hackschnitzel

Heegwaldstr. 22 • 63674 Altenstadt • ☎ 0 60 47- 955 944-0 • www.scherz-umwelt.de • 📞 0 60 47- 955 944-33 • 📷 schertzumwelt

Vortrag zum Thema: Wie Kriege enden Wege zum dauerhaften Frieden

Am Volkstrauertag hat die Gemeinde Hammersbach gemeinsam mit dem Verein für Kultur und Heimatgeschichte Hammersbach e.V. zu einem besonderen Vortrag ins Historische Rathaus Marköbel eingeladen.

Zu Gast war Dr. habil. Thorsten Gromes vom Peace Research Institute Frankfurt (PRIF), einer der profiliertesten deutschen Wissenschaftler auf dem Gebiet der Friedens- und

Konfliktforschung. Sein Thema: „Wie Kriege enden – und nicht wieder ausbrechen“.

Vor zahlreichem Publikum zeichnete Dr. Gromes verständlich und präzise nach, auf welche Weise bewaffnete Konflikte weltweit typischerweise beendet werden. Er erläuterte die drei gängigen Formen – militärischer Sieg, Verhandlungen und internationale Interventionen – und beschrieb die jeweiligen



Chancen, Risiken und Bedingungen.

Ein Schwerpunkt lag auf der Frage, welche politischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit ein einmal erreichter Frieden Bestand hat. Besonders hob Gromes die Rolle von UN-Friedensmissionen hervor, deren positive Wirkung in der öffentlichen Wahrnehmung häufig unterschätzt werde.

Großes Interesse fanden auch seine Ausführungen zu sogenannten Konfliktmythen – verbreiteten, aber irreführenden Vorstellungen über Kriege und Friedensprozesse. Dazu zähle etwa die Annahme, es gebe grundsätzlich „keine militärische Lösung“; die Geschichte zeige hingegen, dass Konflikte durchaus

auch militärisch beendet worden seien.

Ebenso problematisch sei der Begriff „Stellvertreterkrieg“, der lokale Akteure häufig unzutreffend auf die Rolle von Marionetten externer Mächte reduziere. Solche vereinfachenden Narrative, so Gromes, erschwerten oft ein realistisches Verständnis komplexer Konfliktstrukturen und könnten politische Entscheidungen verzerren.

Im anschließenden Austausch nutzte das Publikum die Gelegenheit zu vielen Fragen – von aktuellen geopolitischen Entwicklungen bis hin zur Frage, wie wissenschaftlich fundierte Analysen gegenüber Falschinformationen und Meinungsvermischung sichtbar bleiben können.

Die Veranstaltung setzte damit nicht nur ein Zeichen des Gedenkens, sondern regte auch zur Auseinandersetzung mit den Ursachen von Gewalt und möglichen Wegen zu dauerhaftem Frieden an.

Ein neuer Titelträger Georg Doberstein reizte das beste Blatt

Erstmals seit 27 Jahren wurde die Hammersbacher Skatmeisterschaft nicht von Willi Dauth moderiert, der seine Stimmbänder schonen musste.

Souverän übernahm Thorsten Schnobl vom gastgebenden KSV Langenbergheim die Leitung des stimmungsvollen und wie gewohnt bestens organisierten Turniers.

Besonders wurde Schirmherr und Bürgermeister Mi-

chael Göllner als Mitspieler begrüßt, der mit Platz fünf seine bislang beste Turnierplatzierung erreichte und – wie Georg Doberstein, Gerhard Kuhl und Rudi Schnobl – für seine zehnte Teilnahme mit einer Maxi-Tafel-Schokolade geehrt wurde.

In der ersten 28er-Runde lagen Rudi Schnobl (1181 Punkte), Marion Wiedemann (1116), Christian Jüngling (993) und Willi Dauth (830) vorn und spielten die



Eingerahmt vom Schirmherren Bgm. Göllner und Moderator Thorsten Schnobl freuen sich (v.l.n.r.) Lothar Scheider (Platz 2), Georg Doberstein (Hammersbacher Skatmeister 2025) und Rudi Schnobl (Platz 3) über Pokal und Geldpreise.

zweite Runde an Tisch 1. Nach einer Stärkung durch Fleischkäsebrötchen, Rindswürste und Wurstplatten vom Service-Team um Kevin Minnert ging es in die Entscheidung. Von den Führenden konnte nur Rudi Schnobl sein Konto auf 1.729 Punkte erhöhen und damit Platz drei sichern. Vorbeiziehen konn-

ten jedoch Lothar Scheider, der mit 1.162 Punkten das beste Zweitrundenergebnis erzielte, an Georg Doberstein. Dessen 1.867 Gesamtpunkte brachten ihm den Turniersieg, den großen Pokal aus den Händen des Bürgermeisters sowie die freie Auswahl aus den attraktiven Geld- und Sachpreisen.

Einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes 2026!


:-)
Komm zu uns!

Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) (m/w/d).

Ausbildungsplatz ZFA (m/w/d) ab August 2026.

Egal, ob mit Prophylaxekenntnissen oder ohne, wir freuen uns auf deine Bewerbung. Gerne per E-Mail.

Wenn du Lust auf ein engagiertes Team und ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld hast, dann bewirb dich jetzt bei uns!

 **REiF**® 06187-6118
www.implantologie-reif.de

Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

Erholung im Außenbereich

Täglicher Genuss in Ihrem Zuhause

Schaffen Sie einen Mehrwert durch individuelle Planung, fachgerechter Ausführung und hochwertigen Materialien. Wir verschönern Ihr Zuhause mit Pflasterarbeiten, Sichtschutz, Grünpflege, Rasen und vieles mehr. Regional und zuverlässig.

Gerne unterstützen wir Sie bei den Lösungen für Ihr Anliegen.

Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH • Erich Ullrich
Bergstraße 7 • 63694 Limeshain • Telefon 06048 953790

www.landschaftsgestaltung-ullrich.de





© Orga-Team Hammersbach

Spendenlauf Hammersbach läuft für Kinder- und Jugendfeuerwehr

Im Oktober veranstalteten die Initiatorinnen von „Hammersbach läuft“, Beata Lewandowicz, Tanja Göllner und Miriam Piljic, zum zweiten Mal einen Spendenlauf im Rahmen des Besuches der Glasarche 3 in Hammersbach.

In diesem Jahr sammelte das Team Spenden zugunsten der Kinder- und Jugendfeuerwehr Hammersbach. In ihrer Begrüßung betonte Miriam Piljic die Bedeutung der Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr: „Die

Feuerwehr steht für Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und Verantwortung – Werte, die durch die engagierte Nachwuchsarbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr weitergegeben und gefestigt werden.“

Wie stark diese Werte verankert sind, zeigte sich eindrucksvoll beim Lauf: Mehrere Feuerwehrleute der Einsatzabteilung legten die 4,8 Kilometer lange Strecke in vollständiger Einsatzrüstung inklusive Atemschutzgeräten zurück – Weitere

Mitglieder übernahmen den Dienst am Essens- und Getränkestand. Auch Hammersbachs Bürgermeister zeigte vollen Einsatz und stand am Grill. Zudem unterstützte auch das Weihnachtsbaumland Rottstedt den Spendenlauf und spendete einen Teil der Bratwürste.

Insgesamt kamen 350 Euro an Spenden für die Kinder- und Jugendfeuerwehr zusammen.

hammersbachrennt.jimdofree.com

Den „HAMMERSBACHER“ suchen und gewinnen!

In jedem Heft gibt es ein tolles Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Hammersbach. Verlost werden zwei Hammersbacher Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro.

Und so einfach geht's: Wie viele der HAMMERSBACHER Männchen haben sich in dieser Ausgabe auf den Seiten 2 bis 48 in den Anzeigen versteckt? In wie vielen Anzeigen ist er zu sehen? Einfach die richtige Antwort und Ihre Telefonnummer per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de senden.



Einsendeschluss: 16. Januar 2026

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.

Gewinner der Ausgabe 2025-03:



Reinhard Lehniger und Mathias Dieter (v.l.) konnten sich über einen Einkaufsgutschein freuen.

vrbank-mkb.de

Gemeinsam kriegt man alles gebacken!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026.

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG

SANITÄR PHOTOVOLTAIK HEIZUNG KLIMA/LÜFTUNG

IHR LOKALER FACHPARTNER AUS HAMMERSBACH WÜNSCHT IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN FROHES FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR.

Wir sind gerne für Sie da!

JENS BRÄUNING
SANITÄR, HEIZUNG & PHOTOVOLTAIK
JENS-BRAEUNING.DE • 0 61 85 899 84 00

Auf ein Wort mit Frank Barget

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Tiere vor dem Tod durch Ausmähen zu bewahren.“

Der neu gegründete Verein Marköbler Kitzrettung e.V. rund um Vorsitzenden Frank Barget möchte Rekitze und andere Wildtiere künftig noch schneller und zuverlässiger vor der Mahd schützen.

Wie ist die Idee entstanden, in Marköbel einen eigenen Kitzrettungsverein zu gründen?

Die besten Ergebnisse bei der Kitzrettung kann man durch die Suche mit einer Wärmebilddrohne erzielen. Hier haben wir immer mit den umliegenden Vereinen zusammengearbeitet, da wir zunächst noch keine eigene Drohne hatten. Um künftig noch schneller und flexibler für Kitzrettungseinsätze verfügbar zu sein, wollten wir eine eigene Drohne anschaffen. Die Anschaffung ist aber sehr teuer. Sie kostet zwischen 6.000 und 8.000 Euro plus Nebenkosten. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) fördert solche Drohnen. Förderfähig sind aber nur entsprechende Vereine. Somit kamen wir auf die Idee, den Verein zu gründen und zusätzliche Projekte in Angriff zu nehmen.

Ihre Drohne mit Wärmebildkamera ist ein wich-



Günter Menzel - 2. Vorsitzender, Frank Barget - 1. Vorsitzender, Erik Hofmann - Schatzmeister. (v.l.n.r)

tiges Werkzeug. Warum ist sie so effektiv?

Hat man keine Drohne, stellt man in den Wiesen am Vorabend der Mahd Scheuchen wie beispielsweise Müllbeutel an Stangen auf. Ziel dabei ist es, dass die Ricke, also das Muttertier, das von ihr in der Wiese vorher abgelegte Kitz aus der Wiese herausholt, weil etwas anders ist als „normal“ und die Ricke hierdurch eine Gefahr für das Kitz vermutet. Am Morgen der Mahd benötigt man dann dennoch viele Helfer, um die Wiese zusätzlich abzusuchen. Im hohen, nassen Gras können dabei dennoch leicht Kitze übersehen werden. Sind diese noch sehr jung, flüchten sie auch nicht vor den Helfern und drücken sich ins Gras. Eine Wärmebilddrohne kann die Temperaturunterschiede zwischen der Wiese

und einem wärmeren Tierkörper auch unter hohem Gras zuverlässig anzeigen. Das gilt auch bei perfekter farblicher Tarnung – man braucht ausschließlich den Temperaturkontrast. Durch die neue, wirklich beeindruckende Technik kann man Tierkörper viel zuverlässiger aufspüren und gleichzeitig größere Flächen absuchen.

Wenn Sie zu einem Einsatz rausfahren: Wie läuft so eine Kitzsuche am frühen Morgen ab?

Der Landwirt informiert uns 1-2 Tage vor der Mahd, welche Wiesen er wann mähen möchte. Mit viel mehr Vorlaufzeit ist das meistens gar nicht möglich, da er hier auch sehr auf passendes Wetter angewiesen ist. Wir informieren dann unsere Helfer und machen einen Treffpunkt

Frank Barget

- 1. Vorsitzender
- Wohnt in Hamersbach, verheiratet, 2 Kinder
- arbeitet bei Evonik Industries AG
- Hobbys: Jagd, Wandern, Skifahren

für Landwirt und Kitzretter aus und treffen uns teilweise schon kurz vor Sonnenaufgang. Es ist wichtig, die Suche möglichst früh zu beginnen, da hier die Temperaturunterschiede zwischen Wiese und Tierkörper noch am deutlichsten sind. Der Drohnenpilot fliegt die Wiese dann mit der Drohne ab und kann live auf einem Monitor sehen, wenn die Drohne eine Wärmesignatur anzeigt. Die Helfer werden dann vom Drohnenpiloten über Funk genau zur Fundstelle gelotet, können diese kontrollieren und ein Kitz oder auch ein Fasannengelege sichern. Ist die Fläche überprüft und frei, mäht der Landwirt unmittelbar danach die Wiese ab.

Die Zusammenarbeit mit den Landwirten ist für die Rettungsaktion entscheidend. Wie läuft das hier vor Ort?

Die gute Zusammenarbeit hat sich über die Jahre eingespielt und es gibt keiner-

lei Probleme. Die gesetzliche Verantwortung, alles dafür zu tun, was möglich ist, um ein so genanntes Ausmähen von Tieren bei der Mahd zu vermeiden, liegt beim Landwirt. Die Landwirte nehmen unsere Hilfe dankbar und gerne an. Es ist uns allen eine gemeinsame Herzensangelegenheit, Tiere vor schwersten Verletzungen und dem Tod durch Ausmähen zu bewahren.

Neben der Suche nach Kitzen kümmern Sie sich auch um andere Wildtiere. Welche Aktionen gehören hier dazu?

Bei der Mahd suchen wir nicht nur nach Kitzen, sondern bspw. auch nach Fasannen- und Rebhuhngelegen oder auch nach Feldhasen. Ziel des Vereines ist es aber auch, die Lebensräume aller Tiere zu verbessern – sei es das Rebhuhn, der Fasan oder auch Bienen und Insekten. Wir wollen die Biodiversität erhöhen und eine Vernetzung von Lebensräumen z. B. durch Feldgehölze und Blühflächen etc. schaffen. In Trockenzeiten sorgen wir für Wasserstellen und helfen im Winter z. B. den Rebhühnern durch das Aufstellen von Futtereimern.

Wenn man bei Ihnen mitmachen möchte, braucht man besondere Vorkenntnisse?

Ein Verständnis für die Natur hilft natürlich, ist aber keine Voraussetzung. Jeder der helfen will, gerne früh aufsteht und an der frischen Luft ist, ist willkommen. Was zu tun und worauf zu achten ist, wer welche Aufgabe erhält etc. wird vor Ort ausführlich erklärt. Meistens sind neben dem Drohnenpiloten auch immer zwei Personen als Retter im Team eingesetzt, sodass Neulinge von erfahrenen Personen lernen können.

Wie kann die Bevölkerung den Verein unterstützen?

Jetzt in der Anfangsphase des Vereins gilt es zunächst, die kürzlich angeschaffte Drohne und deren laufende Nebenkosten verlässlich finanzieren zu können. Hierzu benötigen wir noch neue Mitglieder und Spenden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt aktuell im Jahr 18 Euro. In den Wintermonaten sind wir auch für Futterspenden wie z. B. Weizen für Fasanenschütten sehr dankbar. Und bis zur nächsten Mahd-Saison freuen wir uns natürlich auch noch auf weitere helfende Beine und Hände.

Spenden und Kontakt:

Kontoinhaber: Marköbler Kitzrettung e. V., IBAN: DE36 5065 0023 0034 2539 89
E-Mail: markoebler.kitzrettung.ev@gmail.com

Wir wünschen
erholsame Feiertage,
viele schöne Momente und
einen erfolgreichen Start
ins neue Jahr!

ELEKTRO KÖHLER SERVICE Inh. Jens Köhler | Langstr.12 | Ronneburg
Tel. 06184/92750 | info@elektrokoehler.de
www.elektrokoehler.de

KERN
Glas- und Gebäudereinigung GmbH

All unseren Kunden
wünschen wir
gesegnete Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr 2026!

Meisterfachbetrieb seit 1902
Am Schulzehnten 3 | 63546 Hammersbach
06185 - 898 653

www.hs-reinigung-gmbh.de

Line Baugstø

Evil Grandma

Rowohlt Wunderlich Verlag, 2025, geb., 23 Euro

Mona ist 65, geschieden, Mutter zweier erwachsener Söhne und absolut nicht bereit für das neue Lebenslevel „Oma“. Als ihr Sohn Thomas samt hochschwangerer Freundin Alma wegen eines Wasserschadens bei ihr einzieht, mutiert Mona zur All-inclusive-Mutter im eigenen Zuhause, inklusive Sofa-Chaos, Handy-Zombies und ungefragter Erziehungsberatung.

Als sie herausfindet, dass Alma sie auf Instagram zur unfreiwilligen und unrühmlichen Nebenfigur im Mama-Influencer-Content macht, reicht es ihr. Ein Wochenende mit Freundin Annemor, eine Flasche Wein und plötzlich ist Monas Gegenschlag online: evilgrandma65. Sie ist humorvoll, ehrlich, filterlos. Ihre Follower lieben es, das Familienleben weniger.

Der Roman ist eine wunderbar witzige, stellenweise tief berührende Geschichte über späte Selbstfindung, Generationskonflikte und die Kunst, sich nicht in die Strickclub-Schublade stecken zu lassen. Mit bissiger Situationskomik und viel Sympathie für seine Hauptfigur erzählt das Buch vom Älterwerden ohne Klischees. Denn wer sagt eigentlich, dass Rente gleich Rückzug heißt?



Alison Espach

Wedding People

Lübbe Verlag, geb., 2025, 24 Euro

Phoebe Stone, Literaturprofessorin mittleren Alters, hat alles verloren: ihren Mann, ihren Kater, ihre Hoffnung auf ein eigenes Kind. Mitten in einer Depression beschließt sie, ihrem Leben ein Ende zu setzen. Dafür reist sie zu ihrem persönlichen Traumziel, dem luxuriösen Cornwall Inn, nur um festzustellen, dass das Hotel komplett für die Hochzeit von Lila und Gary gebucht ist.

Was als stille Abschiedsreise geplant war, wird zu einem absurden, tragikomischen Aufeinandertreffen zweier Frauen, die mehr verbindet, als sie zunächst ahnen. Lila, die wohlhabende, perfektionistische Braut, will Phoebe von ihrem geplanten Suizid abhalten. Zwischen Schokobrunnen, Familienchaos und aufgesetztem Hochzeitsglück wächst eine ungewöhnliche Freundschaft, in der Lila endlich ehrlich über ihre Zweifel sprechen kann und Phoebe neuen Sinn findet... Alison Espach gelingt eine kluge, tiefgründige Komödie über Verlust, Liebe und Selbstfindung, die mit Witz und psychologischem Feingefühl erzählt wird.



Penelope Slocombe

Sunbirds

Ullstein Verlag, 2025, geb., 23,99 Euro

Vor sieben Jahren verschwand Anne und Roberts Sohn Torran spurlos im Kullu-Tal, einer Region im indischen Himalaya, die für das rätselhafte Verschwinden westlicher Reisender berüchtigt ist. Während Robert nach Schottland zurückkehrte, bleibt Anne allein in Indien, entschlossen, voller Fragen. Als ihre Nichte Esther mit einem neuen Hinweis auftaucht, brechen beide Frauen zu einer Reise durch ein faszinierendes Land auf.

Sunbirds ist weit mehr als eine klassische Vermisstengeschichte. Es geht um Mutterschaft, Schuld und Loslassen, um die Leerstelle, die bleibt, wenn ein geliebter Mensch verschwindet und um die Frage, wie viel man erträgt, ohne sich selbst zu verlieren. Die wechselnden Perspektiven eröffnen einen vielschichtigen Blick auf familiäre Verstrickungen und emotionale Verletzbarkeit. Dabei vermeidet der Roman einfache Antworten.

Wer sich auf diese stille, vielschichtige und atmosphärisch dichte Reise einlässt, wird mit einem literarischen Erlebnis belohnt, das noch lange nachwirkt.



Peter Grandl

RESET

Dtv-Verlag, 2025, geb., 22 Euro

Am Beginn ist ein Passagierflugzeug im Anflug auf München, angeblich von Terroristen gekapert. Es erfolgt ein Befehl zum Abschuss, doch die dramatische Lage entpuppt sich als Deep Fake. Plötzlich ist nichts mehr sicher: Weder Nachrichten noch vertraute Stimmen sind verlässlich. Unsere digitale Welt bricht zusammen und mit ihr die Ordnung. Superintendent Valentine O'Brien und andere Experten greifen auf Technik aus den Achtzigern zurück, um das Chaos zu stoppen. Während sich in den USA, Japan und Europa die Katastrophe zuspitzt, sucht O'Brien verzweifelt nach seiner verschwundenen Schwester. Bestsellerautor Grandl entwirft ein atemloses Szenario, das angesichts von KI, Fake News und manipulierbaren Medien bedrohlich real wirkt. Der Thriller fesselt sofort und fordert durch die globale Handlung volle Aufmerksamkeit. Ein hochaktuelles Buch über Wahrheit, Manipulation und Vertrauen, spannend geschrieben wie ein Drehbuch für einen internationalen Blockbuster.

**WIR VERLOSEN**

Wir verlosen 1x den Roman „RESET“.

Bitte senden Sie eine E-Mail mit Kontaktdaten* und dem Stichwort „RESET“ bis zum 2. Februar an: leser@der-hammersbacher.de.

**EUROPAS GRÖSSTE
VARIÉTÉ-SHOW**BAD NAUHEIM
Jugendstil-Theater

Nervenkitzel, Witz, Poesie, Tempo und Zauberei – dafür steht das 22. Internationale OVAG-Variété.

Mit Valerie Inertie (Kanada) und 39 weiteren Artisten der Weltklasse aus 12 Nationen im Jugendstil-Theater des Dolce by Wyndham Hotels in Bad Nauheim.

12. Januar bis 8. Februar 2026

Tickets: Bei den bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch bei unserem Partner ADticket unter der Telefonnummer 069 90283986 sowie im Internet unter www.adticket.de.

Preise: 42 € bis 56 €

www.ovag.de / variete

OVAG-Variété [ovag.variete](https://www.instagram.com/ovag.variete)

ovag
Energie. Wasser. Services.

Suchbild



Nun schon zu fünften Mal berei-
teten die Besuchsdienst-Mitar-
beiterinnen gemeinsam mit Pfar-
rerin Katharina Bärenfänger den
Geburtstags-Segens-Gottesdienst
in der Ev. Kirche in Marköbel vor.
Im unteren Bild haben sich sechs
Fehler eingeschlichen. Viel Spaß
beim Suchen.

Auflösung aus der letzten Ausgabe:



Lach mal!

„Oma, die Trompete von dir war mein
schönstes Weihnachtsgeschenk.“
„Wirklich?“, freut sich die Oma. „Ja,
Mama gibt mir jeden Tag einen
Euro, wenn ich nicht darauf spiele.“

[illegible]

Wie nennt man einen alten Schneemann? Pfütze.

Die Auflösung gibt's wieder in der nächsten Ausgabe!



**Mehr schöne Seiten für Kinder und Eltern in Hammersbach
gibt es im GRASHÜPFER**

Kostenlos alle zwei Monate erhältlich im Kindergarten und an folgenden Mitnahmeorten:

Marien-Apotheke, Hanauer Str. 45

Bäckerei Bär, Hauptstr. 43

Gemeinde Hammersbach, Köbler Weg 44

nahkauf, Langenbergheimer Str. 47

grashuepfer-kinzigtal.de

 facebook.com/grashuepferfamilienmagazin

 [instagram.com/grashuepfer_magazin](https://www.instagram.com/grashuepfer_magazin)



Heizungstausch, Wenn nicht jetzt, wann dann?

- ✓ Energiekosten sparen
- ✓ Nachhaltig heizen mit Biomasse oder Wärmepumpe
- ✓ Staatliche Förderungen sichern
- ✓ Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit
- ✓ Bequeme Finanzierung möglich – lassen Sie Ihre Heizung sich selbst bezahlen über monatliche Energie-Einsparungen und staatliche Förderungen

Beratung und Umsetzung von den Profis.
BERiNGO macht das!



BERiNGO GmbH | Langenbergheimer Straße 20 | 63546 Hammersbach | www.beringo.de | mail@beringo.de | 06185/62999-60




follow us
on TikTok



follow us
on Instagram





EAM-Adventskalender der Vorteilswelt "Unsere Mitte"

Jetzt die Magie der Weihnachtszeit entdecken!

Jeden Tag erwartet Sie eine neue Überraschung in unserem digitalen EAM Adventskalender.

1. Besuchen Sie täglich unsere Webseite.
2. Öffnen Sie das Türchen des Tages.
3. Freuen Sie sich über attraktive Preise und Angebote!



www.EAM.de/Unsere-Mitte

